



## Und plötzlich war alles anders

Corona aus Sicht von Klara Vital, 2. Klasse

**Albaching** - Als ich das erste mal von Corona gehört habe, dachte ich mir nicht viel. Ich wusste nur, dass ich viel Hände waschen und einfach aufpassen muss. Zum Beispiel hat Mama gesagt, wir Freundinnen sollen uns in der Pause nicht unsere Brotzeit teilen, oder aus der gleichen Gummibärchentüte essen.

Doch am Freitag in der Schule hat es plötzlich geheißen, dass die Schule zu Hause stattfinden soll. Ich war sehr erschrocken. Wir mussten alle Hefte zusammenpacken und auch ganz viele Arbeitsblätter mitnehmen. Unsere Schulranzen waren total schwer. Einige bekamen ihre Ranzen gar nicht zu und alles war chaotisch und aufgeregt. An dem Abend hatten wir eigentlich Karten für ein Konzert von Vera Klima. Wir haben uns schon sehr lange darauf gefreut. Doch dann konnten wir dort auf einmal auch nicht hingehen. Darüber waren wir sehr

traurig, aber dafür haben wir uns trotzdem einen schönen Abend in Wasserburg gemacht.

Am Sonntag Vormittag haben wir eine Radtour gemacht und Mama und Papa mussten noch zur Gemeinderatswahl. Dort haben wir viele Freunde getroffen. Die Erwachsenen haben ganz viel über Corona gesprochen und wir Kinder durften nur mit Abstand miteinander spielen. Das war ein richtig komisches Gefühl. Aber so richtig verstanden, dass jetzt alles anders ist, habe ich erst, als die Schule zu Hause anfang. Und dann bekamen plötzlich auch noch alle Menschen Hausarrest, das bedeutet, man darf nur noch mit dem Auto weg fahren, wenn es wirklich ganz dringend ist. Außerdem ist es jetzt gar nicht mehr erlaubt, sich mit anderen Leuten zu treffen. Seitdem bin ich nur noch mit meiner Familie zusammen.

Meine Lehrerin schickt immer die Aufgaben, und meine Mama druckt diese aus. Wir müssen in der Früh ganz normal aufstehen und uns fertig machen. Nach dem Frühstück geht es für meine Schwester und mich mit der Schu-



Eine schwierige Zeit erleben die Kinder in der aktuellen Krise.  
Klara mit Gesichtsmaske. Foto: Vital

le zu Hause los. Mama hat uns extra einen Wochenplan gemacht. Als erstes mache ich immer die Aufgaben von meiner Lehrerin. Wenn ich dann damit fertig bin, stehen viele andere Dinge darauf: Anton-App, 10-Fingerschreibweise am Laptop üben, Mathetiger,

oder auch Kochen und Basteln. So vergingen erstmal drei Wochen, und dann waren Osterferien.

JUHU! Die Osterferien waren echt toll. Und der Osterhase total fleißig, er hat sogar eine riesengroße Schatzsuche für uns vorbereitet. Aber leider musste wegen Corona auch die Ostereiersuche am Ostermontag ausfallen. Das war richtig blöd, mir hat es immer so viel Spaß gemacht, mit meinen Freundinnen die Eier im Wald zu suchen. Ich hoffe, nächstes Jahr findet sie wieder statt!

Am Ende der Osterferien haben wir dann im Fernsehen erfahren, dass die Schule zu Hause weiter geht. Meine Lehrerin schickt jetzt auch öfter Lernvideos, und wir haben auch schon zweimal mit ihr über Skype geredet. Lernzielkontrollen gab es jetzt auch schon. Trotzdem finde ich Schule daheim nicht toll wie in Echt. Denn da lerne ich alleine und das macht einfach nicht so viel Spaß

### Corona-Spezial: Nb recherchiert

Firmen / Gaststätten  
in der Krise? **Seite 8**

### 6000 Blumen und Stauden

OGV blickt aufs Jahr  
zurück **Seite 15**

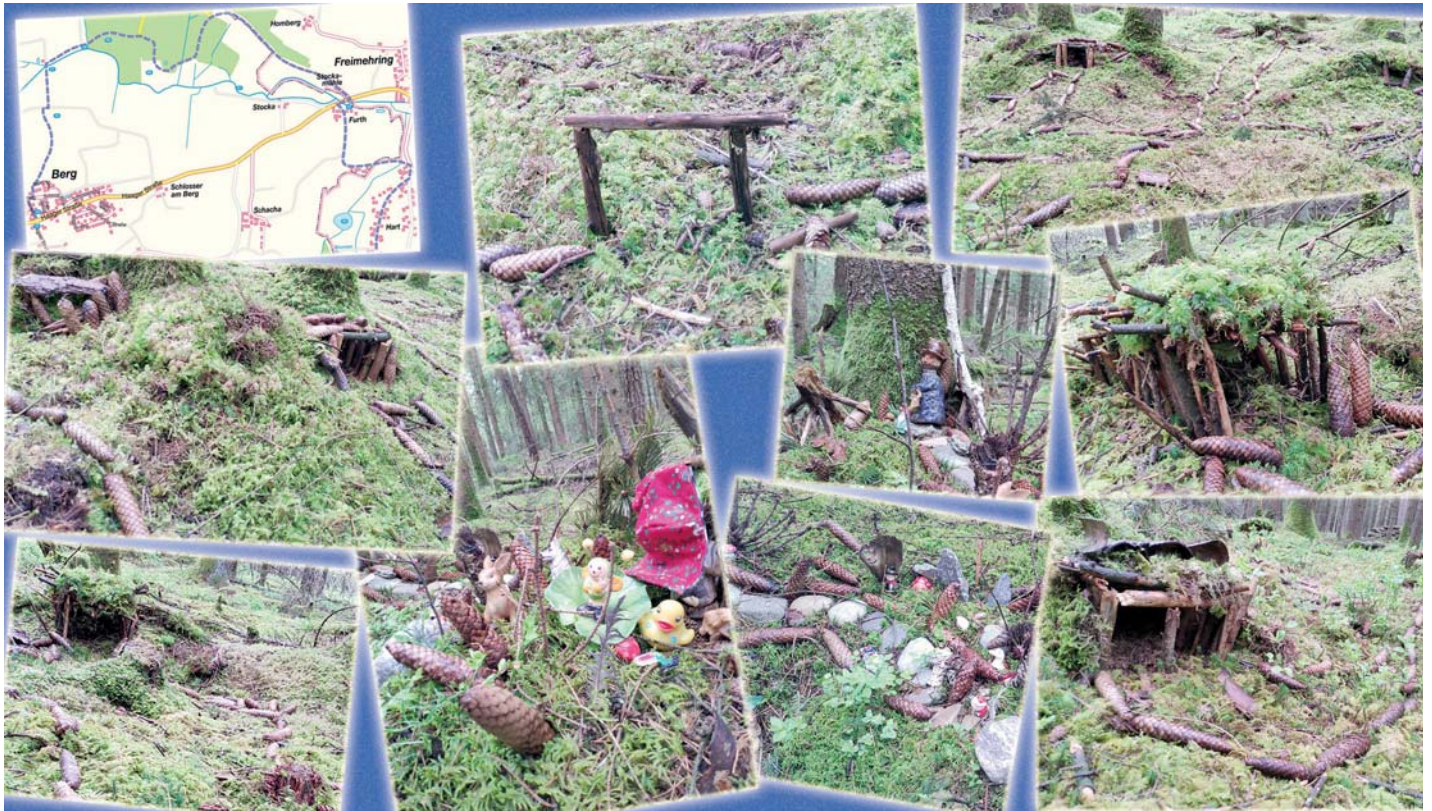
### Kirche online in Albaching

Messe wird live  
übertragen **Seite 19**



Viel Zeit zum Lesen hat jetzt Klara auf dem Baum hinterm Haus. Mit Freunden spielen wäre dennoch schöner.

*Fortsetzung  
Seite 3*



Wer der Krisenzeit mal richtig entfliehen möchte sollte sich in den Feenwald begeben (siehe Wanderkarte). Man muss schon sehr aufmerksam sein um ihn zu finden., Aber Vorsicht: Auch Feen tragen Mundschutz (siehe Bild unten Mitte) Foto: Regina G.

## DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Ich grüße Euch, aus meinem Quarantänebau, woraus denn sonst. Schon eine seltsame Zeit die wir da gerade durchleben. Der eine oder andere spürt gerade hautnah, was es heißt, betroffen zu sein.

Ungewissheit, bangen, beten und hoffen. Eine schwere Zeit halt. Ebenso für die, welche ihre Betriebe vorübergehend schließen mussten und deren Mitarbeiter in Kurzarbeit sind und um ihren Arbeitsplatz fürchten müssen.

Es ist manchmal schwer zu begreifen dass es so ist wie es ist. Sie fordert uns viel ab, diese Zeit in der wir gerade leben. Doch ich weiß auch dass es wieder anders kommen wird. Es wird nicht wie vorher sein, aber es wird besser als jetzt werden.

Wir werden uns wieder auf dem Sportplätzen treffen, am Bankerl vorm Haus zusammensitzen oder in den Biergarten hocken. Ich spür förmlich wie jeder von euch sich gerade ausmalt was er „danach“ als erstes tun wird. Nehmt es euch bitte fest vor und macht es dann auch gefälligst so. Sei es noch so

verrückt oder banal, macht es. Es wird einfach nur gut tun.

Es entwickelt sich so eine Zuversicht, von der sich so mancher Großkonzern oder Fußballverein eine Scheibe abschneiden könnte. Na ja, lassen wir das mal mit den Vergleichen mit diesen Damen und Herren. Die leben eh in ihrer eigenen Welt.

Wir können und werden unseren einheimischen Betrieben soweit wir es geht unter die Arme greifen, mehr geht halt nicht. Und man möge mir jetzt das Phrasenschwein hinstellen, doch ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es für sie wieder aufwärts geht. In irgendeiner Zukunft werden wir uns gegenseitig fragen: „Und, was hast du so alles gemacht während der Krise?“ Dann werden wir uns anschauen und sagen: „Na ja, überstanden hab ich's halt, wie du.“

Macht's gut und bleibt gesund

(rw)

## Impressum:

Stand: 02/2020

**Herausgeber:** Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

**Vorstand:** 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

**Redaktion (re):** Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

**Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation:** Markus Bauer (mb), Richard Barth (br) Annemarie Binstener, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Rita Neumann (neu), Johanna Neuwieser (jn), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

**Freie Mitarbeit:** Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkermann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Melina Haller, Franz Konrad (fk), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Magdalena Pfitzmaier (mp), Theresa Machl (tm), Andreas Moser (mo), Sieglinde Ober (so), Andreas Purz (ap), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarage (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

**Internet:** Christian Rinner • **Internetseite:** [www.nasenbach.de](http://www.nasenbach.de)

**Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:**

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: [ganslmeier@mnc-tec.de](mailto:ganslmeier@mnc-tec.de)

**Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:**

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: [ganslmeier@mnc-tec.de](mailto:ganslmeier@mnc-tec.de)

**Redaktionsbüro:**

Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)  
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87  
[nb-verein@albaching.de](mailto:nb-verein@albaching.de)

**e-Mail:**

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

**IBAN/BIC:** DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

**Auflage:**

1.000 Exemplare

**Druck:**

Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

**Verbreitungsgebiet:**

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.



### Fortsetzung von Seite 1

wie zusammen. Ich hoffe, ich kann meine Freunde bald wieder sehen und mit ihnen spielen. Ich vermisse sie sehr. Doch können wir nichts an der Sache ändern. Da müssen wir durch, und es ist ja nicht nur schlecht. Das Wetter war bisher fast immer schön, und wir können ganz viel zu Hause im Garten spielen, Radfahren und Inlineskaten.

Jetzt kam sogar noch die Maskenpflicht. Wir haben zwar schon welche, aber bisher mussten wir sie noch nicht tragen, da Mama immer alleine zum Einkaufen fährt. Meist bleiben wir direkt zu Hause oder im Auto sitzen. Wir Kinder können uns nämlich auch schnell mit Corona anstecken und merken das dann vielleicht gar nicht, und würden umso mehr andere Menschen anstecken. Und vor allem für ältere Leute oder Kranke ist das gefährlich. Das wollen wir natürlich nicht.

Gestern hatte meine Freundin Katharina Geburtstag. Die Arme konnte ja auch nicht wie normalerweise feiern. Deshalb habe ich ihr eine Überraschung selbst gemacht, und hoffe sie freut sich darüber! Alles Gute zum Geburtstag, Kathi!

**Klara Vital**



## So geht's net

**Albaching** - Einen völlig überfüllten Mülleimer an der Bachaufweitung berichtete eine aufmerksame Bürgerin. Inzwischen wurde der Mülleimer von der Gemeinde geleert. Aber letzte Woche hat dann noch jemand den Mülleimer abmontiert und in den Bach geworfen. Da kann man sich wohl jedes weitere Wort sparen.

**Foto/Text: T. Paul / gg**



**Nimmt nach 40 Jahren Abschied von Albaching: Reinhold Schwarzenbeck von der RSA Bank.**  
Foto: gg

## Servus sagen, in seltsamer Zeit

### Reinhold Schwarzenbeck verabschiedet sich

Nachdem ich nun knapp 40 Jahre in Albaching gearbeitet habe, wird am Freitag, 22. Mai 2020 mein letzter Arbeitstag sein. Der passive Teil meiner Altersteilzeit beginnt.

Ich möchte mich bei den Oibichnerinnen und Oibichnern sehr herzlich bedanken. Ich wurde Anfang der 80er Jahre sehr gut aufgenommen und im Laufe der Zeit haben sich mit den Kunden vertrauensvolle, oft sogar freundschaftliche Verhältnisse entwickelt. Mir ging's gut bei Euch!

Neben den sachlich bezogenen Themen kam bei den vielen Gesprächen oftmals auch der Humor nicht zu kurz. Das weinende Auge steht hier dem lachenden Auge gegenüber, das sich auf die viele Freizeit freut, die hoffentlich auf mich wartet. Aber es werden mir mit Sicherheit die interessanten und lieb gewonnenen Leute des Albachinger Landes sehr fehlen. Ich werde mich immer wieder mal blicken lassen, Feste hierzu werden ja im Ort genügend gefeiert. Meine Bitte: geht weiterhin fleißig

zu Eurer regionalen Raiffeisenbank RSA, hier wird man immer bestens bedient. In alt gewohnter Weise werden euch Frau Martina Froitzhuber und mein Nachfolger als Geschäftsstellenleiter, Herr Bernhard Mayer unterstützt von Herrn Rupert Zeltsperger in allen Bankfragen zur Verfügung stehen.

Leider kann ich voraussichtlich (Corona sei Dank) meinen Abschied nicht so feiern, wie ich es gerne gehabt hätte. Trotzdem würde ich mich freuen, wenn sich in den beiden Wochen vor dem 22. Mai viele bei mir melden würden, um Servus zu sagen. Eigentlich wollte ich am Schalter noch mit allen Kunden mit einem Glas Sekt anstoßen. Vielleicht werden ja die Beschränkungen bis dahin derart gelockert, dass dies möglich ist, es würde mich freuen.

Ois guade liebe Oibichner, beste Gesundheit und nochmal vielen Dank für die schöne Zeit bei Euch.

**Euer Reinhold Schwarzenbeck  
von der Raiffeisenbank RSA.**

**HANS WIMMER**

**WIMMER**

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMERING  
MOBIL: 0175 20 65 391  
TELEFON: 08076 1497  
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE  
WWW.WIMMER-TEICHE.DE

TEICHANLAGEN  
PFLASTERBAU  
RASENBAU  
GARTENPFLEGE  
TEICHPFLEGE

**SCHREINEREI GANSLMEIER** GmbH

Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de  
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.  
Ihre Innungsschreiner.

SCHREINER  
INNUNG  
BAYERN

**Malermeisterbetrieb  
Martin Kitzeder**

Alt-Rosenberg 2  
83562 Rechtmehring

0151 / 51 95 93 83  
maler@kitzeder.de

## Einkaufshilfe für Senioren

### Angebot besteht weiterhin

**Albaching (fk)** - Bereits seit mehreren Jahren besteht das Hilfsangebot der Nachbarschafts- und Bürgerhilfe in Albaching. Unter der Telefonnummer 08076 / 889 40 60 (Anrufbeantworter, wird täglich abgehört) können im Notfall Hilfeleistungen des täglichen Lebens angefordert werden. Angeben muss man lediglich seinen Namen, die Telefonnummer für einen Rückruf und die benötigte Hilfeleistung. Zu diesen Leistungen gehört auch der Einkauf von Lebensmitteln oder wichtigem Haushaltsbedarf. Dieses Angebot ist sowohl auf der Internetseite der Gemeinde als auch im Senioren-Wegweiser zu finden und hat sich bereits mehr-

fach bewährt.

Da besonders ältere Menschen zur Risikogruppe einer Corona-Infektion gehören, hat sich in Albaching mittlerweile vor allem für die Einkaufsdienste eine ganze Reihe von freiwilligen Helfern gemeldet. Eine Liste dieser freiwilligen Helfer mit Telefonnummer hängt derzeit im Edeka-Markt Daumoser an der Pinnwand. Wer also Unterstützung beim Lebensmitteleinkauf in Anspruch nehmen möchte, kann sich derzeit an die bereits bewährte Telefonnummer mit Anrufbeantworter oder gleich direkt an die freiwilligen Helfer auf der ausgehängten Liste wenden.

## Corona Zeit - Senioren Zeit

### Bewusst werden auf was man verzichtet

„Alles hat - braucht seine Zeit“ oder anders gesagt: „Die Zeit verändert den Menschen.“

Vieles, das uns lieb geworden und selbstverständlich war, geht nicht mehr oder dürfen wir nicht mehr: Fröhliche Feste feiern, Urlaubsausflüge machen, Heimspiele des SV Albaching anschauen, unterhaltsame Schafkopfrunden oder beim Seniorentreffen ratschn und spielen, am Senioren-Nachmittag uns den guten selbstgemachten Kuchen schmecken lassen oder den Senioren-Ausflug genießen. Eigentlich Nebensächlichkeiten und zu verschmerzen. Dies sind jedoch liebgewordene Beschäftigungen in unserem Alltag, es fehlt etwas! Mir persönlich sind das verordnete Fernbleiben von unseren Enkelkindern und das Treffen sehr guter Freunde schwer gefallen. Diese Wochen und Monate des Verzichtens können jedoch auch Positives bewirken, nämlich, dass uns wieder bewusst wird, was ist wichtig und wertvoll in unserem Leben. Zum Beispiel das Erwachen der Natur im Frühling zu sehen, dem Vogelzwitschern

bei Tagesbeginn lauschen und die große Hilfsbereitschaft von vielen Frauen und Männer in meiner Nähe zu spüren. So ist diese „langweilige Zeit“ nicht umsonst, sondern eine Zeit zum Nachdenken, zum Innehalten, sich neu zu orientieren und gute Vorsätze zu schmieden. Dies gilt auch für die Seniorinnen und Senioren bei uns in Oibich. Wann es wieder unsere Treffen und Nachmittage, unsere Ausflüge gibt, wird auch Frau Merkel und Herr Söder beziehungsweise die Bundes- und Landesregierung entscheiden. Deshalb ist es müßig heute einen Zeitplan aufzustellen und Termine bekannt zu geben. Darum möchte ich meinen kleinen Bericht mit einem Text von Bonhoeffer schließen: „Bis wir uns wiedersehen halte Gott Euch fest in seiner Hand“. Bleibt alle gesund und habt Geduld!

Das wünscht Euch Eurer Senioren- und Behinderten Beauftragte der Gemeinde Albaching

Reinhold Lindner



## Bauanträge

Dem Antrag von **Bernd Reidl-Meyer** auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan zur Errichtung einer Terrassenüberdachung an bestehendem Wohnhaus im Diebergweg wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Dem Antrag von **Sebastian Friesinger** auf Abgrabung und Auffüllung eines Grundstücks im Harter Feld (zwischen Schacha und Hart) wurde zugestimmt. Der Grund ist die Angleichung von hügeligem Gelände.



## Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 12. Mai um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Die Geschäftsstelle der VG Pfaffing in Pfaffing ist wieder zu den **üblichen Dienstzeiten geöffnet**. Die Außenstelle in Albaching ist ab 7. Mai - jeweils Donnerstags zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die **Wertstoff-Container** in Berg wurden entfernt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit der Nutzung der Container in Kalteneck oder des Wertstoffhofes zu den normalen Einwurf- beziehungsweise Öffnungszeiten.

## Meldungen aus dem Gemeinderat

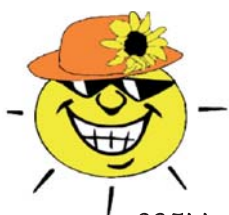
Wegen der guten Fördermöglichkeiten für **alternative Heizungen** haben sich die Verwaltung und Bürgermeister Sanftl über die Kosten und Fördermöglichkeiten zur Errichtung einer Hackschnitzelheizung informiert. Eine erste Schätzung lag bei etwa 80.000 Euro, wobei Zuschüsse bis 45 Prozent in Aussicht stehen. Grundsätzlich war eine positive Resonanz seitens der Gemeinderäte zu hören. Geplant ist, das Vorhaben voranzutreiben und zumindest den Antrag frühzeitig zu stellen. Angebote sollen über die Verwaltung eingeholt werden. Auch der personelle Aufwand für die Wartung und Pflege einer Hackschnitzelheizung soll geklärt werden.

Der Zuschussantrag vom **Caritas-Zentrum Wasserburg** für das Jahr 2020 wurde im Gemeinderat beraten. Als Zuschuss wurden 878,50 Euro beschlossen. Eine Kürzung, wie machen Gemeinderäte vorschlugen, fand keine Mehrheit.

Der **Wertstoff-Container-Standort** in Berg wird aufgelöst. Bisher standen die Container in Berg kostenlos. Auf weitere Anfragen bei verschiedenen Grundstücksbesitzern gab es keine positiven Ergebnisse.

Mit der großzügigen Spende der Bayernwerk AG und dem Ingenieurbüro Europplan konnte größtenteils ein Drehkarussell für den Spielplatz am Gemeindehaus finanziert werden. Ferner wird auch noch der fehlende Betrag für das Fundament gespendet. „Mit den Kindern freue ich mich, dass es nach über einem Jahr geklappt hat, dieses Spielgerät zu montieren“, so Bürgermeister Sanftl und bedankte sich bei allen Helfern.

## Sonnenschutztechnik



## Robert Guder

Markisen • Jalousien  
Rollläden • Insektenschutz  
Terrassendächer

83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7  
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

## Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

## Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
  - Med. Fußpflege
  - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
  - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

# Gemeinderat tagte zwei Mal im April

**Trotz Krise muss die Arbeit weitergehen - Viel Themen und Abschied**

**Albaching (gg) -** So hatte sich Bürgermeister Sanftl seine letzten Gemeinderatssitzungen wohl nicht vorgestellt. Mit weitem Abstand und ohne ein nachträgliches Beisammensein nahm Franz Abschied von seinem Amt und den Gemeinderäten. Doch auch in Zeiten der Krise steht die Arbeit nicht still und viele Themen mussten behandelt werden.

In Angelegenheiten der gemeindlichen Jugendarbeit beriet der Gemeinderat über einen Antrag auf Errichtung eines Beachvolleyballplatzes am Sportplatzgelände. Bei einem Gespräch mit den Jugendbeauftragten des Landkreises Rosenheim äußerten einige Jugendliche, dass ein Beachvolleyballplatz in Albaching wünschenswert wäre. Bei einigen Vortreffen wurden die Kosten und die Voraussetzungen dafür besprochen. Als Grundvoraussetzung sieht SVA-Vorstand Günter Ganslmeier jedoch die Benennung eines Verantwortlichen für den Platz. Die entsprechenden Jugendlichen müssten sich natürlich um die Pflege und Ordnung rund um den Platz kümmern.

## Beim Nachbarn angeschaut

Es wurde auch der Beachvolleyballplatz in Rechtmehring begutachtet und Gespräche mit dem dortigen Abteilungsleiter Peter Vorderwestner geführt. Die Kosten für das Projekt in Rechtmehring beliefen sich auf etwa 25.000 Euro. Eine einfache Umsetzung ohne Flutlicht in Albaching würde auf einen Kostenfaktor von etwa 15-18.000 Euro kommen.

Gemeinderat Maier meinte, dass er sich nicht vorstellen kann, dass sich eine unstrukturierte freie Jugendgruppe um den Platz kümmern würde. Er kann sich vorstellen, dass das Projekt nur über den SV Albaching organisiert werden kann.

Gemeinderätin Vital kann es sich jedoch auch einfacher vorstellen, sieht aber Bedenken, ob der Platz genügend genutzt werden würde. Mehrere Gemeinderäte sahen auch die Notwendigkeit, die Gruppe an den SVA anzuschließen oder eine festgelegte Struktur zu benennen, bevor so ein Beschluss gefasst

werden kann. August Seidinger und Tobias Langer gaben zu bedenken, dass die Einnahmen der Gemeinde in diesem Jahr sicher zurückgehen werden. Man sollte doch die Planung für den nächsten Haushalt vorsehen. Dem stimmten die Mehrheit der Räte zu und so wurde das Thema in den Herbst vertagt.

## Leinenzwang für Hunde

Der Gemeinderat diskutierte ausgiebig über einen Leinenzwang am „Berger Ring“ und eventuell im Kaltenecker Moos für Hunde mit mehr als 50 cm Schulterhöhe. Viele Bürger haben sich mittlerweile beschwert, dass sie von freilaufenden Hunden am Kneippbecken oder auf den Wegen rund um Berg oder im Kaltenecker Moos erschreckt werden würde. Oft sagen dann die Hundebesitzer, ihr Hund würde nichts tun. Doch das ist weder gesichert noch für ängstliche Personen glaubwürdig, so Bürgermeister Sanftl. So soll laut Plan der „Berger Ring“ Richtung Rappolden und auch Richtung Biotop sowie Teile des Kaltenecker Mooses den Leinenzwang erhalten.

In der Diskussion sah Gust Seidinger die Anlehnung auch im Bereich des Arten- und Natur-



**Ordentlichen Abstand hielten die Gemeinderäte in ihren beiden April-Sitzungen im Bürgersaal.**  
Foto: Doris Dietze

schutzes als sinnvoll. Jessica Vital meinte, die Größe des Hundes sei nicht ausschlaggebend. Auch werde die Leinenpflicht nicht alle Probleme beheben. „Aber versuchen kann man es“. Bürgermeister Sanftl meinte darauf, dass eine Hundesatzung jetzt auf die Schnelle nichts bringt. Das Thema wird auf jeden Fall den neuen Gemeinderat weiter beschäftigen. Bernhard Mayer vertrat die Meinung, dass man die Hundegröße streichen und die Leinenpflicht für jeden Hund gelten solle. Der Gemeinderat beschloss die entsprechenden Schritte einzuleiten.

## Rufbus ist sechs Monate kostenlos

Helmut Maier stellte den Antrag auf Wegfall des Fahrpreises und der Servicegebühr für die Rufbus-Nutzer (Filzen-Bus). Das würde einen weiteren Zuschuss seitens der Gemeinde in Höhe von etwa 1.500 Euro bedeuten. Aktuell

nutzen etwa 650-700 Personen im Jahr den Rufbus. Das Projekt sollte vorläufig ein Jahr lang laufen. Dazu kommen die 9.000 Euro, die jetzt schon Pauschal an das Busunternehmen gezahlt werden. Es kam der Vorschlag, das Projekt ab dem 2. Halbjahr ein halbes Jahr lang durchzuführen. August Seidinger fragt sich, ob das gesamte Projekt überhaupt sinnvoll ist. Die gesamte Zuschusssumme ist nicht unerheblich. Auch ökologisch ist das ganze Projekt fraglich. Er sieht eine besondere Förderung der Jugend, die zur Schule oder Berufsschule müssen, wichtiger. Doris Dietze meldete sich als Gast zu Wort. Sie als Nutzer von ÖPNV erachtet das gesamte Angebot als nicht sinnvoll. Die Kosten für die Fahrten von Albaching nach Forsting zur Arbeit kosten aktuell halb so viel wie die gesamte Monatskarte von Forsting nach München. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt ein halbes Jahr zu unterstützen und ab 1. Juli den Fahrpreis zu übernehmen.



**Sepp Kost**  
**Maler- und Lackierermeister**

dekorative  
Wand- und Fassaden-  
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling  
Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77  
[www.malermeisterbetrieb-kost.de](http://www.malermeisterbetrieb-kost.de) · [sk@malermeisterbetrieb-kost.de](mailto:sk@malermeisterbetrieb-kost.de)

Kommentar von Nb-Redakteur Ralf Wagner

# Was wird übrigbleiben von der Corona - Krise ?

Ansichten eines ungefühl „Systemrelevanten“

Da ist es wieder, dieses Wort: **Systemrelevant**. Was bedeutet es eigentlich? Wer hat hier die Relevanz und wer dann daraus resultierend eigentlich die Irrelevanz? Erst einmal die Bedeutung des Begriffes Relevanz:

Relevanz (lat./ital.: re-levare [den Waagebalken, eine Sache] wieder bzw. erneut in die Höhe heben) ist eine Bezeichnung für die Bedeutung und damit sekundär auch eine situationsbezogene Wichtigkeit, die jemand etwas in einem bestimmten Zusammenhang beimißt.

Im 20. Jahrhundert entwickelte sich, unter dem Einfluss des englischen relevant, die heutige Wortverwendung im Sinne von „bedeutungsvoll, wesentlich, [ge] wichtig“. Der Etymologie-Duden (befasst sich mit der Bedeutung und Herkunft von Wörtern) attestiert für die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts den Status eines „Modewortes“

So weit ein Auszug aus Wikipedia. Sehr allgemein aber alles in allem verständlich erklärt.

Erneut in die Höhe heben, sekundär situationsbezogene Wichtigkeit! Warum erneut, warum nur situationsbezogen und dann der Begriff „Modewort“?

Unbestritten ist für mich die Wichtigkeit vieler Berufe. Es dürfte auch dem letzten Ignoranten klar sein, dass man sich weder ärztlich noch medizinisch versorgen könnte. Gleiches gilt für die Pflegeberufe, Verkäufer/innen oder auch den LKW - Fahrer/in. Mir persönlich ist es zu mühsam eine Liste mit „Systemrelevanten“ Berufen zu erstellen. Allein schon der Tatsache geschuldet, dass ich allein diesen Begriff schon für sehr merkwürdig ansehe. Ich halte durchaus viel mehr Berufe für nicht weniger relevant als

den meinen. Was für einen jetzt relevant oder nicht ist, hat jeder für sich schon längst entschieden. Wodurch wir die Entscheidung getroffen haben? Durch unser Verbraucherverhalten, unsere Lebensweise, den daraus sich ergebenden Ansprüchen und durch unsere individuelle Einstellung im Allgemeinen zu Zeiten vor COVID 19. Eine persönliche Entscheidung ohne den Druck einer weltweiten Katastrophe wie wir sie gerade erleben.

Ich kenne nicht wenige Menschen welche in relevanten Berufen arbeiten die die jetzige Aufmerksamkeit natürlich wahrnehmen, doch das war es dann auch für sie. Es hinterlässt einen faden Beigeschmack, wenn man erst dann beachtet wird, wenn es brenzlich oder gefährlich für andere wird. Vorher wurde einem oft nicht das Gefühl gegeben so relevant zu sein. Trotzdem arbeiten diese Menschen weiter in ihre Bereichen. Warum? Zwei Antwortmöglichkeiten gibt es. Die erste: Sie haben keine andere Möglichkeit. Die zweite: Sie mögen ihre Arbeit in der sie für andere da sein dürfen.

Ich würde mir wünschen, dass es nach überstandener Krise zu einem Umdenken kommt. Ein Umdenken dahingehend, dass man diese wichtigen Berufe mehr wertschätzt als vorher. Das sie genau das als Lohn bekommen was ihr Beruf auch für uns alle darstellt. Mir ist auch klar, dass ich bei den dafür Verantwortlichen kaum Gehör finden werde, doch es unausgesprochen zu lassen, fände ich verkehrt.

Zu einer solchen Veränderung wäre viel mehr nötig als die bloße Anerkennung durch Einzelne oder vielleicht auch Mehrerer. Es braucht bei uns allen, so glaube

ich, ein gesteigertes Bewusstsein für unser Leben als Individuum sowie auch als Mitglied einer Gemeinschaft. Ein nicht minder Maß an Demut wäre auch nicht schlecht. Hört sich altmodisch an, ist aber leicht zu erklären. Es kann jeder Leser sich selber die folgenden Fragen beantworten: Ob und wenn ja wie viele Infizierte oder vielleicht sogar Tote es in seinem persönlichen Umfeld bis jetzt gegeben hat? Ist man vielleicht selber Risikopatient und hat man dadurch selber nicht ständig Angst sich zu infizieren? Und reichen die getroffenen Hygienemaßnahmen aus?

Was erscheint einem während dieser Zeit wichtig? Sind es materielle Dinge die einem einen durchaus guten Lebensstandard einbrachten oder sind es die einfachen Dinge welche man auf einmal wieder zu schätzen weiß? Vielleicht die Erkenntnis selber noch gesund zu sein? Fragen die einen schon nachdenklich stimmen, oder? Ich kann und werde auch nicht von mir ausgehend eine große Änderungswelle fordern oder auch herbeisehnen. Eine Änderung kann nur, von jedem Einzelnen ausgehen. Ob das was bringt? Ehrliche Antwort: Ich glaube schon dass, wir eine sich lohnende Veränderung erleben werden. Letzten Endes wissen kann ich es nicht, aber ich glaube daran. Wie ich dazu komme? Ganz einfach: Nach all meiner Erfahrung die ich in dieser Zeit machen durfte bin ich bewusster und demütiger unterwegs. Nicht das ich jetzt als Vorzeigemensch und über alle Maßen Erhabener und Geläuteter dastehen will oder möchte, auf keinen Fall. Doch es ist nun mal mein Fazit, geprägt durch Ereignisse in meiner Familie und im

Kollegen - und Freundeskreis in der Krise.

Niemand soll oder muss meinem Denken oder meinen Worten folgen. Aber einfach nur mal in Ruhe darüber nachdenken was eigentlich im eigenen Leben während der Krise passiert ist.

Das was dann unter dem Strich steht, die Quintessenz des Ganzen, dass wird wichtig sein.

Eines sei hier noch erwähnt. Dieser Zusammenhalt bei der Bewältigung von Alltagsproblemen während der Krise wie z.B. dem Einkaufen oder den sonstigen Erledigungen des täglichen Lebens. Es war schon beeindruckend wie schnell, einfach und effizient Hilfe angeboten und geleistet wurde. Landauf und landab kam es zu solchen Aktionen. Quer durch alle Altersgruppen wird Hilfe geleistet. Es wird den Schwachen geholfen und beigestanden. Sehr beeindruckend für mich und eine Ansicht unserer Gesellschaft die mich für den Rest meines Lebens begleiten wird.

Es könnte sich die Frage stellen, warum es nicht schon immer so hätte sein können?

Die berühmte Frage zu viel, wie ich meine. Es war die Situation mit einer sich daraus resultierenden Ungewissheit über Verlauf und Ende welche diese Form der Hilfsbereitschaft erzeugt hat. Die Situation und ein geschaffenes Bewusstsein dafür, dass es jeden von uns treffen kann. Ja und vielleicht hat es in dem einen oder anderen auch eine gewisse Demut hervorgerufen.

Ich habe den Glauben daran, dass sich nach der Krise diese Form der Hilfe auch fortsetzt. Sicher nicht in diesem gezeigten Umfang, doch bestimmt im Kleineren. Selbst wenn es bedeutet das man ohne den Druck einer Pandemie oder ähnlichem eher bereit ist Veränderungen zu akzeptieren oder anderen zu helfen in dem man auch mal über die Entstehung ihrer Not nachdenkt. Denn trotz aller Einschränkungen die uns auferlegt wurden, zeigen sehr viele von uns mit ihrem Handeln was ihnen eigentlich an unserer Gesellschaft liegt. Das sieht nach vielem aus, aber nicht nach materiellen Dingen.

Worte können meinen Dank an all jene kaum beschreiben, die auf irgendeine Art oder Weise dazu beitragen. Doch ich sage trotzdem auf diesem Wege einfach nur mal Danke.



**Getränke Wimmer**  
Reichtmehring - Hart  
Telefon 08076 - 233  
Fax 08076 - 8505  
[www.getraenke-wimmer.de](http://www.getraenke-wimmer.de)

**Getränkemarkt**  
in Hart  
**Heim-Lieferservice**  
**Partyzubehör**  
alkoholfreie Getränke  
Heilwässer  
Biere  
Spirituosen

# Gemeinderat und Bürgermeister gewählt

**Kommunalwahlen in Albaching: Rudi Schreyer ist neuer Bürgermeister**

**Albaching (gg) - In der ersten Maisitzung werden der neue Bürgermeister Rudolf Schreyer und die Gemeinderäte ihren Dienst antreten. Für die ausgeschiedenen Gemeinderäte Jakob Sewald, Helmut Maier und Michael Posselt rücken Helmut Walpertinger, Brigitte Voglsammer, Christian Stiglmeier und Andreas Heinz nach.**

Mit 63,4 Prozent der Stimmen wurde Rudolf Schreyer zum neuen Bürgermeister für Albaching gewählt. Er und die vier neuen Gemeinderäte werden ihre Ämter in der ersten Maisitzung übernehmen. Insgesamt sind acht Räte dem Gremium erhalten geblieben.

Damit endet auch die zwölfjährige Amtszeit vom amtierenden Bürgermeister Franz Xaver Sanftl. Er war bereits seit 1984 im Gemeinderat für Albaching tätig und wurde 2008 zum neuen Bürgermeister gewählt. Nach 36 Jahren im Dienst für die Gemeinde hat Sanftl sein Ehrenamt zur

Verfügung gestellt. Vor der Wahl am 15. März wurden heiß diskutiert wer von den beiden Kandidaten Tobias Langer und Rudolf Schreyer wohl die Nachfolge von Sanftl antreten würde. Mit einem eindeutigen Votum konnte jedoch Rudolf Schreyer die Wahl für sich entscheiden.

Unterstützung wird Bürgermeister Schreyer nun von den zwölf gewählten Gemeinderäten. Dabei haben sich drei vor der Wahl verabschiedet: Der langjährige Gemeinderat Helmut Maier hört nach über 40 Jahren auf, Jakob Sewald nach 18 Jahren und Michael Posselt nach sechs Jahren.

Nachgerückt sind Helmut Walpertinger, Brigitte Voglsammer, Andreas Heinz und Christian Stiglmeier.

Gemeinsam werden sie die Geschichte der Gemeinde ab dem 1. Mai weiterführen.

## Der neue Gemeinderat (nach Stimmen sortiert)

Tobias Langer  
Sebastian Friesinger  
August Seidinger  
Bernhard Mayer  
Helmut Walpertinger  
Josef Pöschl  
Jessica Vital-Robarge  
Brigitte Voglsammer  
Andreas Heinz  
Stefan Schwimmer  
Marlene Langmeier  
Christian Stiglmeier



Die „Neuen“ rund um den frischgewählten Bürgermeister Rudolf Schreyer treten im Mai ihr Amt an. (v.l.) Helmut Walpertinger, Christian Stiglmeier, Andreas Heinz und Brigitte Voglsammer.

Fotos: Elisabeth Friesinger

## Vergelts Gott, Herr Bürgermeister

**Danke für die Unterstützung**

**Albaching** - Als Senioren und Behinderten Beauftragter der Gemeinde Albaching möchte ich Dir ein ehrliches anerkennendes Dankeschön sagen. In den vier Jahren meiner Ehrenamtstätigkeit hast Du als Gemeindeoberhaupt meine Arbeit immer voll unterstützt und geholfen, soweit es Dir machbar und möglich war. In so machen Gesprächen nahmst Du dir Zeit und hattest ein offenes Ohr für meine Fragen und Anliegen: Sei es die Benützung der barrierefreien Räume im Gemeindehaus oder die finanzielle Unterstützung für Referenten, für Getränke und Brotzeiten bei Veranstaltungen für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger. Aber auch die jährlichen Senioren-Bürgerversammlungen waren für Dich selbstverständlich. Zusammen mit dem Gemeinderat hast Du den Antrag auf ein

Senioren-Logo, sowie den Aushang für Senioren-Information am Gemeindehaus befürwortet. So kann ich in Vertretung vieler Frauen und Männer mit guten Gewissen sagen, dass Dir die ältere Generation in Albaching sehr wichtig war und Du ihre Anliegen ernst genommen hast. Für deine Unterstützung und Hilfe möchte ich Dir „Danke“ sagen und für die Zukunft, Gottes Segen, viel Gesundheit und die Erfüllung deiner Wünsche zukommen lassen. Persönlich darf ich Dir - lieber Franz - danke sagen für die sehr gute freundschaftliche Zusammenarbeit in dieser Zeit. Franz Xaver bleib gesund und Vergelts Gott für Alles!

**Reinhold Lindner**

Senioren- und Behindertenbeauftragter der Gemeinde Albaching



**Sie sind nicht mehr im Gemeinderat vertreten: Helmut Maier (seit 1984 Gemeinderat), Jakob Sewald (seit 2008) und Michael Posselt (seit 2014).**

Foto: gg

## Nur wenn unbedingt nötig

**Wertstoffhof nicht überlasten**

**Albaching** - Alle Landkreisbürgerinnen und -bürger sollten Wertstoffhofbesuche auf das unbedingt notwendige Maß reduzieren und lagerfähige Wertstoffe nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt entsorgen. Diese Bitte äußerte der Stellvertretende Landrat Josef Huber infolge des derzeitigen großen Andrangs auf den Sammelstellen. Die aktuell verstärkten Entsorgungsaktivitäten vieler Bürgerinnen und Bürger seien zwar verständlich, die Kapazitäten auf den Wertstoffhöfen unterlägen jedoch Grenzen und aufgrund der Corona-Pandemie zusätzlichen Einschränkungen, so Huber. So ist es auch an den Wertstoffhöfen unerlässlich, die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen strikt einzuhalten. Insofern kann es Einlassbeschränkungen geben, wodurch mit längeren Staus und Wartezeiten zu rechnen ist. Um unnötige Kontakte zu vermeiden rät Huber, während der Wartezeiten im Fahr-

zeug sitzen zu bleiben und sich an die Anweisungen des Personals zu halten.

Alle Gemeinden unternähmen große Anstrengungen, die Wertstoffhöfe offenzuhalten. In begründeten Einzelfällen kommt es jedoch zu Einschränkungen. In so einem Fall, so Huber, solle möglichst nicht auf benachbarte Wertstoffhöfe ausgewichen werden. Dies führe nur zu einer Mehrbelastung der jeweiligen Wertstoffhöfe und des dortigen Wertstoffhofpersonals.

Die jeweiligen Gemeinden geben aktuelle Änderungen zeitnah bekannt. Auch das Landratsamt stellt entsprechende Informationen auf seiner Homepage zur Verfügung ([www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de) / Entsorgung oder [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) / Landratsamt / Umwelt, Natur, Land- und Abfallwirtschaft / Abfall und Wertstoff).

**Monik Schwaiger**



Muttertag und Vatertag !!!

Schokolade und Nougat  
mit Edelkakao und besten Rohstoffen

Jetzt alle bekannten  
Verkaufsstellen wieder geöffnet !

u.a.- Metzgerei Stechl, Albaching  
- Früchte-Eck Larasser, Haag i.OB.

oder direkt:  
[www.madame-chocolat.de](http://www.madame-chocolat.de)

0151/17 45 07 36  
[madamechocolat26@googlemail.com](mailto:madamechocolat26@googlemail.com)

# Von Schließung bis Normalbetrieb:

## Die aktuelle Nasenbach-Umfrage bei

**Albaching /Reichtmehring (re) - Wie hat sich die Corona-Krise bisher auf die heimischen Betriebe ausgewirkt und was ändert sich für die Kunden? Mit diesen Fragen hat die Nasenbach-Redaktion eine Telefonumfrage bei einigen Firmen gemacht. Die Antworten fielen erwartungsgemäß höchst unterschiedlich aus: Während bei einigen Betrieben die Arbeit fast ungestört weiterlief, haben andere schwer zu kämpfen.**

Insgesamt ist es auf jeden Fall sehr beachtlich, wie konstruktiv alle befragten Firmen die Situation angenommen haben. Im Prinzip haben alle großes Verständnis für die staatlichen Maßnahmen. Und beeindruckend ist auch der Ideenreichtum und die Schnelligkeit, mit der sich viele (Geschäfts-)Leute an die veränderte Situation angepasst haben.

Ganz gut überstanden hat die Corona-Phase beispielsweise die **Fußpflegerin Barbara Komorek**. Kosmetische Behandlungen sind zwar bislang noch nicht erlaubt, aber die medizinischen Aufträge können mittlerweile wieder durchgeführt werden.

### Hoher organisatorischer Aufwand mit Terminen

Besonders in den ersten Wochen gab es viele organisatorische Unsicherheiten und fast alle Termine mussten ins Ungewisse verschoben werden.

Bei allem Aufwand hat sich Komorek aber sehr gefreut über die starke Kundentreue und das vorbildliche Verhalten der Kunden beim Einhalten der Hygieneregeln und der Maskenpflicht. Trotz Liefer Schwierigkeiten stehen ausreichend Handschuhe, Desinfekti-

onsmittel und Mundschutz zur Verfügung und ab 4. Mai ist auch wieder für die Fußpflege regulär geöffnet.

Ideenreich zeigt man sich bei **Blumen Edenharter** in Kalteneck. Anfangs sind die beiden Geschäftsteile Blumengroßhandel und Blumenstüberl komplett zum Erliegen gekommen.

### Freude über treue Kunden

Sobald es erlaubt war, hat man auf Selbstbedienung mit kontaktloser Vertrauenskasse umgestellt, dieses Vorgehen läuft gut und soll vorerst noch zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten beibehalten werden.

Nach anfänglichen Lieferengpässen gibt es jetzt auch wieder ausreichend Schnittblumen. Natürlich wird auch hier auf die neuen Regeln geachtet, es darf nicht mehr als ein Kunde in den kleinen Laden.

Mehr als gewohnt nachgefragt werden mittlerweile Gemüsejungpflanzen, hier steht auch noch eine große Auswahl zur Verfügung, so Ottilie und Hans Edenharter, die sich „über jeden Kunden freuen, der uns nicht vergessen hat.“

Von der Krise „praktisch gar



Viele Betriebe konnten sich mittlerweile auf die Situation gut einstellen. Oben das Blumengeschäft Edenharter und rechts das Hinweisschild zur Fußpflege Komorek. Fotos: Dietze

nix gespannt“ hat hingegen der **Spengler Sebastian Egger**. Die Arbeit auf der Baustelle lief reibungslos weiter, so Egger. Es war auch immer genug Material zur Verfügung und die Auftragslage ist nach wie vor so, dass es kaum zu schaffen ist. Egger berichtet lediglich von einem einzigen Bauvorhaben, dass wegen der aktuellen Lage nach hinten geschoben wurde.

Ebenfalls ungestört weitergelaufen ist die Arbeit bei der **Zimmerer Fußstetter** in Freimehring. Natürlich wird auf die Einhaltung der neuen Hygieneregeln geachtet, das Kerngeschäft wurde aber durch die Krise nicht beeinträchtigt, es wurden auch keine Aufträge storniert.

Schon früh auf kontaktlose Abwicklung umgestellt hat ihre Abläufe die **Kfz-Werkstatt Oettl** in Albaching. Laut Karin Linner-Oettl kommt seit Anfang März kein Kunde mehr in die Werkstatt hinein, die Kunden vereinbaren telefonisch ihre Termine und geben z.B. ihr Auto ab. Wenn alles fertig ist, kriegt man wieder telefonisch Bescheid und kann seinen desinfizierten Wagen oder sonstige Geräte wieder abholen. Ein großes Lob sprach sie den Kunden aus, die die neuen Regeln sehr gut und diszipliniert annehmen. Die einzige größere Änderung ist, dass man den bewährten Aktionstag zum Reifenwechsel nicht mehr durchführen kann.

Ähnliches berichtet **Kfz-Meister Manfred Rugge** aus Freimehring. In seiner Werkstatt lief der Betrieb weitestgehend normal weiter, auch die TÜV-Hauptun-

tersuchungen werden wie gewohnt durchgeführt.

Verhältnismäßig zufrieden ist man beim **Getränkhandel Wimmer** in Hart. Durch den Wegfall von Festen und größeren Veranstaltungen hatte man natürlich Einbußen, diese werden aber nicht als gravierend gesehen, da die Belieferung an die vielen treuen Heimdienstkunden nahtlos weitergelaufen ist. Auch die Selbst-Abholung ist nach wie vor möglich, jetzt halt unter Einhaltung der aktuell strengeren Hygieneregeln. Dadurch ist insgesamt die Liefermenge in etwa gleich geblieben, die Hoffnung ist natürlich, dass es bald mit kleineren Veranstaltungen wieder weitergehen kann.

Ebenfalls ohne Änderung der Geschäftszeiten und mit umfangreichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen ging es bei der **Allianz-Agentur Bachmeier** weiter. Desinfektionsmittel und Masken stehen im Bedarfsfall bereit, es werden nach wie vor alle Leistungen wie gewohnt angeboten.

### Videoberatung als Alternative

Schon seit Jahren möglich, aber während der Corona-Krise besonders interessant: Die Videoberatung. Der interessierte Kunde bekommt bei diesem Verfahren einen Internet-Link geschickt und kann dann von daheim aus seinen Berater sehen und hören und z.B. auch auf den Computer-Bildschirm des Beraters blicken. Unterschiedlich ist die Lage bei den Banken: Bei der **RSA-Bank** gab es praktisch keine Änderung

Meisterbetrieb  
**OSTERMAIER**

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg  
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20  
Mobil 0160 / 98 90 61 90  
E-Mail [koestermaier@web.de](mailto:koestermaier@web.de)

# Die heimischen Firmen in der Coronazeit

## einigen Firmen in Albaching und Umgebung



für die Kunden. Die Schalteröffnungszeiten sind an allen Zweigstellen gleichgeblieben, Kunden und Bankangestellte sind durch Plexiglaswände getrennt und man ist auch mit Desinfektionsmittel und Masken ausgestattet. Für Beratungsgespräche weicht man teilweise auf größere Räume aus um die Abstandsregeln einzuhalten. Schriftliche Überweisungen sollten die Kunden nach Möglichkeit im Postkasten einwerfen, damit die Anzahl der nicht unbedingt notwendigen Kontakte reduziert wird. Im Gegensatz dazu ist die Albachinger Filiale der **Sparkasse Wasserburg** derzeit geschlossen, vor den Corona-Maßnahmen war die Zweigstelle jeden Dienstag und Freitag geöffnet. Ein Schild im Eingangsbereich weist nun darauf hin, dass die SB-Einrich-

tungen zur Bargeldversorgung rund um die Uhr zur Verfügung stehen und die Geschäftsstellen in Haag und Wasserburg weiterhin geöffnet sind. Unter der bekannten Telefonnummer kann man aber auch einen Beratungstermin in Albaching vereinbaren. Ebenfalls geschlossen hatte die **Fahrschule Eggerl**. Wir haben den Traditionsbetrieb mit insgesamt neun Standorten zwar nicht mehr während der Geschäftszeiten telefonisch erreicht, aber auf der Homepage stehen einige Informationen für die Kunden. Dort ist zu lesen, dass der Fahrschulbetrieb ab 4. Mai möglicherweise unter Auflagen wieder gestartet werden kann. Eine wichtige Änderung ergibt sich für die Motorrad-Fahrschüler, weil für diese aus Hygienegründen keine Kleidung und Ausrüstung mehr zur Verfügung gestellt werden kann. Desweiteren sind zusätzliche Theoriekurse an mehreren Standorten geplant, damit die Fahrschüler die Ausfallzeit wieder aufholen können.

### Mehr Kunden und mehr Ware

In der Albachinger Filiale der **Metzgerei Stechl** wurden schon vor Wochen Abstandsregeln eingeführt. An der Theke können sich vier Kunden aufhalten, innerhalb ihres jeweiligen Bereichs. Die maximale Personenzahl im Verkaufsraum wurde ebenfalls begrenzt, weitere Kunden müssen draußen warten. Diese Umstellung wurde gut akzeptiert und die Kunden sind

auch diszipliniert. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz den ganzen Tag ist die bei Weitem einschneidendste Maßnahme. Nicht nur ist es warm unter der Maske und die Brillengläser beschlagen leichter, auch ist die Verständigung schwieriger. Es ist anstrengend, den ganzen Tag sehr laut zu sprechen, damit man trotz Maske verstanden wird und man muss öfter Nachfragen, da man sich einfach schlechter versteht. Mit diesen Einschränkungen kann man leben, insgesamt kommen mehr Kunden und es wird auch mehr eingekauft, vor allem länger haltbare Produkte. Jeder ist froh, dass er arbeiten darf. Man merkt, dass der Zusammenhalt da ist, wenn für Nachbarn und ältere oder kranke Menschen mit eingekauft wird. Im Ernstfall werden die Waren bis nach Hause geliefert.

Einen weitgehend normalen Betrieb meldet auch die **Bäckerei Daumoser**. Natürlich sind durch die fehlenden Veranstaltungen Einbußen zu verzeichnen. Aber es wurde niemand in die Kurzarbeit gesandt und das Wohl der Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert bei den Inhabern. Die Bäcker arbeiten zum Teil im Zweischichtbetrieb, um die Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten.

### Handwerk ist noch voll im Einsatz

Befragt zur aktuellen Situation aufgrund Corona bekamen wir von der **Schreinerei Schwimmer** folgende Informationen: Im Werkstatt-Betrieb selbst gibt es wenig Einschränkungen. Die Fläche ist groß genug, sodass

der Abstand ohne Probleme eingehalten werden kann. Größtenteils produziert jeder Mitarbeiter eigenständig an den jeweiligen Maschinen, es gibt wenig Berührungspunkte. Im Kundenverkehr sieht die Situation anders aus. Natürlich ist der direkte Kontakt auf das nötigste zurückgefahren. Anliegen werden oft telefonisch statt vor-Ort besprochen. Montagen beim Kunden vor Ort finden statt. Dabei wird der Bauherr in einen anderen Raum gebeten und erst zur Abnahme oder bei Fragen hinzugezogen, natürlich mit Mund- und Nasenschutz.

Auch Auftragsfertigungen für andere Schreinereien führen wir weiterhin durch. Diese können dann vom Auftraggeber abgeholt werden, ein direkter Kontakt wird vermieden.

Im Büro haben wir für einige Mitarbeiter Homeoffice ermöglicht, damit wir im Falle von Quarantäne auch weiterhin den Betrieb am Laufen halten können.

Am Anfang war es ungewohnt und Verdachtsfälle begaben sich in Selbstisolation, aber ein annähernd normales Arbeiten ist auch mit diesen Einschränkungen möglich.

Auch in der **Schreinerei Ganslmeier** herrscht noch weitestgehend Regelbetrieb. Aktuell ist noch viel Arbeit da und es läuft relativ gut. Es sind ausstehende Aufträge da, die noch abzuarbeiten sind. Aber wie es sich in den nächsten Monaten auswirken wird ist noch offen. Glücklicherweise musste keiner in die Kurzarbeit geschickt oder ausgestellt werden. Die Räumlichkeiten wurden entzerrt und Möglichkeiten für das Home-Office geschaffen.

## PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,  
und Beratung für:

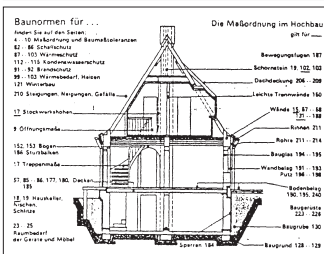
Wohnhäuser, landwirtsch.  
Bauten, Garagen, usw.

## Franz Sanftl

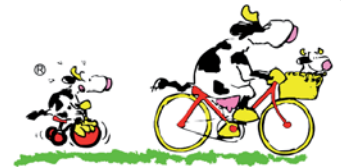
Maurermeister und  
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11  
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



## Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14  
83544 Albaching  
Telefon 08076-887196  
Fax 08076-888597  
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. u. Fr.  
von 9.00 - 12.00 Uhr  
Samstag  
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaa was Kuah und Mensch am besten  
schmeckt:

Sei's - an Wein vom Winzer  
unsere guadn Nudeln  
Kas, Würstl, an Butter  
und no vui mehra  
- Kalbimilli und Fuattakalk  
- und mit unsere Putzmittel glanz da Stall  
**GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!**

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.  
Do kennt's kemma und selba was macha.  
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenna vorbei schaugt's!

# Wir sind für euch da - mit Solidarität durch die Krise

## Innungsbäckereien der Bäcker-Innung Mühldorf sagen Danke

**Landkreis Mühldorf (ri)** - Ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Kunden, die mit ihren Einkäufen das Überleben so mancher Bäckerei ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön aber auch an unsere fleißigen, risikobewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Innungsbäckereien, die täglich, meist auch an Sonntagen, dafür sorgen, dass alle Bäckerei-Kunden mit frischen und qualitativ hochwertigen Broten und Backwaren versorgt werden. In der jetzigen Krise wird hauptsächlich immer vom beson-

ders geforderten Lebensmittelhandel gesprochen, aber auch die flächendeckende Versorgung durch die Innungsbäckereien sind eine Grundvoraussetzung und ein wichtiger Baustein, um diese Krise gemeinsam und erfolgreich meistern zu können. Nur wenn unsere treuen Kundinnen und Kunden uns in diesen schwierigen Zeiten weiterhin die Treue halten, werden die Bäckereien überleben und somit in Zukunft die Versorgung sicherstellen können.



Die Innungsbäckereien des Landkreises Mühldorf sagen danke bei allen treuen Kunden.

Bäder



Meisterbetrieb

**Sebastian  
Grandl**

S. Grandl GmbH  
Telefon 0 80 76 - 87 41  
Telefax 0 80 76 - 14 10

Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring  
Internet: [www.grandl-gmbh.de](http://www.grandl-gmbh.de)  
E-Mail: [sebastian@grandl-gmbh.de](mailto:sebastian@grandl-gmbh.de)



Heizung

## MEHR EXTRAS, WENIGER KOSTEN. Der ŠKODA FABIA COOL PLUS.



20% auf alle Lagerwagen  
mit Kurzzulassung

Eigentlich unglaublich, aber wahr: Der ŠKODA FABIA COOL PLUS bietet jetzt mehr für weniger. Denn zu einem richtig attraktiven Preis sind hier viele coole Extras wie Klimaanlage, Musiksysteem Swing und ŠKODA Surround Soundsystem bereits serienmäßig an Bord! Unsere große Frühjahrsaktion 2020: Auf alle Lagerwagen 20 % Nachlass auf ausgewählte Kurzzulassungen. Jetzt schon ab **12.490 €**. ŠKODA. Simply Clever.

**ŠKODA FABIA COOL PLUS 1,0I MPI 44 kW (60 PS): Kraftstoffverbrauch in 1/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**AUTOHAUS HUBER GmbH**

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn

Tel.: 08071 9207-0

[skoda@zum-huber.de](mailto:skoda@zum-huber.de), [www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)

**Huber**  
„Das ist mein...“ Autohaus

# Die Situation der lokalen Gastronomie



Zwei kaputte Fenster, keine Beute, dafür aber jede Menge Ärger. Vandalismus oder versuchter Einbruch-Diebstahl?



Das Ausgabefenster der Pizzeria Roma in Albaching Foto: gh

## Vandalismus am Sportplatz Jede Menge Scherben - ob das Glück uns hold ist?

**Albaching (gm)** - Die umgefallenen Sitz-Bänke erweckten Verdacht, bei näherer Betrachtung wurde aber das ganze Ausmaß sichtbar. Neben dem schlechten Scherz mit den Bänken mussten die Verantwortlichen beim SVA auch noch zwei eingeschlagene Fensterscheiben entdecken. Das Verkaufs-Fenster im Gerätehäuschen am Kleinfeldplatz wurde eingeschlagen oder eingeworfen, die sich darin befindende

Kasse wurde an der Tribüne wieder gefunden. Auch hier wurde ein Fenster eingeschlagen, dieses dann geöffnet und Trainingsmaterial auf dem Rasen verteilt. Geld oder Wertgegenstände war hier nicht zu holen, der Schaden ist trotzdem nicht unerheblich, müssen doch zumindest die Fenster ersetzt werden und auch die Aufräumarbeiten waren gründlich, Scherben auf dem Fußballplatz kann niemand gebrauchen.

**Albaching (gh)** - Da zur Eindämmung des Coronavirus in Bayern auch unsere lokalen Restaurants und Biergärten schließen mussten fragt man sich, wie es den hiesigen Brauereien und Wirtsleuten geht: Die Forstinger Brauerei gab sich relativ entspannt und meinte, dass man ein paar gute Jahre hatte und man deshalb auch noch ein wenig durchhalten könne. Vierzig Pachten weniger wären aber auch kein Pappenstiel, das Wirtshaus in Forsting ist auch komplett geschlossen, der Bier-Verkauf wäre im Moment die einzige Einnahmequelle und man hoffe deshalb für die Zukunft auch dass die Kundschaft einem weiterhin auf die Treue hält. Die Wirtsleute in Brandstätt lassen uns wissen, dass die Wirtschaft nicht ihre Haupteinnahmequelle ist, da der Mann hauptberuflich einer anderen Tätigkeit nachgeht, finanziell merken würde man dies aber letztendlich schon, da die laufenden Kosten freilich weitergehen. Ab

10. Mai würde man jetzt deshalb auf „Essen to go“ übergehen, es müsse ja schließlich irgendwie weitergehen.

Das dachte sich auch die Pizzeria Roma in Albaching, die schon seit Beginn der Einschränkungen Pizza und Nudeln zum Abholen anbieten. Allerdings geschehe dies ausschließlich am Ausgabefenster, um die nötigen Abstandsregelungen einhalten zu können. Da beispielsweise die Oibichner Vereine ihre Treffen nicht mehr in der Pizzeria abhalten dürfen sei man schon sehr dankbar, dass die Albachinger fleißig ihre Pizzen und Nudeln bei ihr bestellen und abholen.

Einen etwas anderen Weg geht Tom Steinacker vom Wirtshaus in Kalteneck. Hier kann man sich etwa vorgekochte Soßen oder etwa fertig geschälten und ebenfalls vorgekochten Spargel abholen, um ein komplettes Menu Zuhause vollenden zu können. Selbstverständlich kann man sich auch fertige Speisen abholen.

## Vom Erzeuger - zum Verbraucher

*Geflügel Eier Honig*

Friesinger Sebastian  
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076  
8282 oder 228



Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

**freundliche/r Verkäufer/in**  
Voll- oder Teilzeit (kann auch angelernt werden)  
für die Filiale **in Albaching**

Nähere Information unter Tel. 08076/269

Bewerbungen bitte an **Bäckerei Daumoser**  
Am Kornfeld 12 · 83562 Rechtmehring  
oder per E-Mail an [info@baeckerei-daumoser.de](mailto:info@baeckerei-daumoser.de)

## Rehwild aus dem Jagdrevier Albaching direkt vom Jäger auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;  
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Aktuell nur per  
telefonischer  
Bestellung und  
Abholung vor Ort



Öffnungszeiten  
Montag Ruhetag  
Di-So 17 - 23 Uhr  
So 11 - 14 Uhr



Familie Di Lena  
Inh. Jeanette Di Lena  
Kreuzstr 3 · 83544 Albaching  
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

# Alles braucht einen besonderen Schnitt

**Baumschneidekurs in Berg - Ideen für neues Insel-Häuserl werden gesammelt**

**Albaching (jn)** - Gerade noch rechtzeitig vor den Corona bedingten Absagen, konnte der angekündigte Baumschneidekurs des Obst- und Gartenbauvereins in Berg stattfinden. Martin Ostermaier, aus Kirchdorf vermittelte sein Fachwissen über den Obstbaumschnitt recht anschau-

lich und verständlich. Rund 25 Teilnehmer wurden praktisch und fachlich mit vielen Tipps und Tricks versorgt. Die unterschiedlichen Obst- Baumarten, ob Hochstamm, Halbstamm oder Busch und Spalier usw. brauchen einen besonderen Schnitt, um ertragreich zu werden. Wichtig sind auch das richtige Handwerkszeug und der richtige Umgang damit.

## Besuch der KLB mit E-Lastenrad

Mitglieder der KLB Albaching bereicherten den Kurs durch ihren Besuch mit dem E-Lastenrad der Diözese.

Fazit des Nachmittags: unbedingt nächstes Jahr wiederholen, um gelerntes zu vertiefen. Die Corona-Krise betrifft uns als Verein dadurch, dass alle Veranstaltungen, die der Vereinskasse gut tun wohl ausfallen werden. Begonnen mit dem Radi-Essen, auch das Salattessen kann aus heutiger Sicht in



**Unser Insel- Häuserl - Für das Neue werden Ideen gesammelt**

der gewohnten Form heuer nicht stattfinden. Schauen wir mal was alles möglich ist. Absagen werden in der Tageszeitung bekanntgegeben.

Schade um die vielen schönen Begegnungen unter Gartenfreunden. Auf der Insel allerdings tut sich was. Das Insel-Häuserl wurde

begutachtet und vermessen. Ideen werden gesammelt, wie das Neue ausschauen könnte.

Der Gartenbauverein wünscht den Albachingern in diesen sonderbaren Zeiten: Genießt die schöne Insel, unser schönes Dorf mit Umgebung und bleibt gesund.



**Lernwillig wird den Worten von Martin Ostermaier gelauscht.**

# Erste Auftritte mit Zithern, Steirische und Co.

**Musikalische Kostproben der Musikschüler - Künstler im Alter von acht bis sechzig Jahren**

**Albaching (bp)** - Zwanzig Musikschülerinnen und -Schüler zeigten am zweiten Märzsonntag ihr Können im Bürgersaal. Viel Applaus erhielten sie von ihren Familien für den dargebrachten musikalischen Bogen. Vom Bayrischen Landler über Jazz zum deutschen Volkslied, von rhythmischen Kirchenklängen zu aktuellen Hits und von der irischen Melodie bis zur Filmmusik waren alle Musikrichtungen vertreten.

## Schüler probten eifrig

Fünf Musiklehrer probten dafür eifrig mit ihren Schülern auf der Steirischen, an den Zithern, mit Querflöten, Gitarren, Klarinetten oder Saxophonen für ihre Auftritte. Die Musiklehrer stellten

jedes einzelne Musikstück, sowie die jeweiligen Musikschüler vor, deren Aufregung sehr groß war. Einige Jungmusiker hatten sogar den Mut und sangen Popsongs solo oder im Duett. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Familien die Darbietungen und quittierten jeden Beitrag mit großem Applaus.

## Dank für die musikalische Reise

Am Ende der musikalischen Reise bedankte sich der 2. Vorstand des Theater- und Musikverein Albaching, Peter Pfitzmaier, bei allen für die Geduld und Ausdauer bei den Proben und für den gelungenen Nachmittag.

Als kleine Nervennahrung spendete der Verein eine Brotzeit und



**Burgi Friesinger mit ihren beiden Musikschülern Luisa Eisen-schmid und Magdalena Huber beim Singen und Spielen von „Ist da jemand“ von Adel Tawil.**  
Foto: uv

Getränke für alle und stellte für die Künstler im Alter von acht bis sechzig Jahren und deren Musik-

lehrern einen bunten Frühlingsgruß als Dankeschön bereit.

# SCHMID-LANDTECHNIK

## GmbH

Metallbau  
Forst- und Gartentechnik  
Melktechnik

Hauptstraße 11  
83562 Rechtmehring

**Telefon**  
(0 80 76) 91 88 - 0

**Telefax**  
(0 80 76) 91 88 - 20

**E-Mail:** info@schmid-landtechnik.de  
**Internet:** www.schmid-landtechnik.de

# Neue Schriftführerin und Kassenprüferin ernannt

## Vorstand berichtet über Aktivitäten des vergangenen Jahres

**Albaching/Rechtmehring** - Am 8. März im Gasthaus Zacherl in Brandstätt um 13:30 Uhr begrüßte der 1. Vorstand Erwin Schärfl alle Imkerinnen und Imker und berichtet über die verschiedenen Aktivitäten vom Jahr 2019.

So waren wir bei der Bepflanzung der Ortskreisel tatkräftig mit dabei. Am „Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Rosenheim war der Bienenverein beim Obst- und Gartenverein auch vertreten. Da gab es Info-Material und natürlich auch Honig zu kaufen. Dabei konnte auf der Dorfinfel das Bienenvolk unter Augenschein genommen werden.

An der Nachhaltigkeitsmesse zum Jubiläum der Haagagenda wurde ein Stand mit der Bioimkerin Margot Erber gestaltet. Des Weiteren wurde für die Kinder Bienenwachskerzen ziehen ange-

boten. Anschließend stellte Thomas Schropp den Kassenbericht vor. Dieser wurde geprüft von Christine Huber und Christoph Lutz. Der Kassier und die ganze Vorstandschaft wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen unter der Wahlleitung von Rudi Schreyer wurden der 1. Vorstand Erwin Schärfl, 2. Vorstand Josef Mayr, Kassier Thomas Schropp sowie die Kassenprüferin Christine Huber in Ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Schriftführerin Marita Ramsl und die Kassenprüferin Elena Eberl.

Im Anschluss an die Neuwahlen hielt Claus Steger vom Wasserburger Bienenzucht Verein einen Vortrag zum Thema „Auswinterung“ für den kurzfristig Erkrankten Franz Albrecht. Wir hoffen das wir unsere Imkerstammtische



Die wiedergewählte Vorstandschaft des Bienenvereins bei der JHV im Gasthaus Zacherl.

bald wieder abhalten dürfen. Die Termine hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Marita Ramsl

# Simon Pfitzmaier ist neuer „Kegel-Kini“

## Seit 30 Jahren Traditionswettkampf des Theater- & Musikvereins

**Albaching (wfj)** - Beim 30. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching konnte sich Anfang März Simon Pfitzmaier erstmals den Titel des Kegel-Kini sichern.

Das seit 1990 zur jährlichen Tradition gewordene Königskegeln des Theater- und Musikvereins auf der Rechtmehringer Kegelbahn gewann bei einer Konkurrenz von acht weiteren Teilnehmern erstmals Simon Pfitzmaier. „Silber“ holte sich Herbert Binsteiner und „Bronze“ der Titelverteidiger Hans Raab. Die drei Erstplatzierten erhielten Körbe gefüllt mit Regionalprodukten sowie der Erstplatzierte natürlich den Wanderpokal, überreicht vom 1. Vorsitzenden Herbert Binsteiner. Als „Schneiderpreis“ gab es für Marcel Sitz „Zielwasser“, um im nächsten Jahr wieder erfolgreicher zu sein. Die Organisation des Ganzen übernahmen als letzte Sieger Hans Raab mit seiner Frau Marlene. Daher will sich der

Theater- und Musikverein hiermit noch einmal bei den beiden für die Organisation in diesem Jahr bedanken!

### TMVA-Königskegeln -Siegergalerie-

|         |                                        |
|---------|----------------------------------------|
| 1990    | Anton Heinrich                         |
| 1991    | Renate Etmüller                        |
| 1992-98 | Harald Simon                           |
| 1999    | Anton Heinrich                         |
| 2000    | Hans Raab                              |
| 2001    | Harald Simon                           |
| 2002    | Peter Pfitzmaier                       |
| 2003    | Ludwig Ringlstetter                    |
| 2004    | Hans Raab                              |
| 2005-07 | Harald Simon                           |
| 2008    | Hans Raab                              |
| 2009/10 | Harald Simon                           |
| 2011    | Pius Redenböck                         |
| 2012    | Herbert Binsteiner                     |
| 2013    | Hans Raab                              |
| 2014    | Peter Pfitzmaier                       |
| 2015    | Herbert Binsteiner & Bärbel Pfitzmaier |
| 2017    | Marlene Raab                           |
| 2018/19 | Hans Raab                              |
| 2020    | Simon Pfitzmaier                       |



Sieger und Verlierer beim Königskegeln: (v.l.) Hans Raab (3.), Simon Pfitzmaier (1.), Herbert Binsteiner (2.) und am Tabellende Marcel Sitz.

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde

Schulmedizin & Alternative Medizin

**24 Stunden Notdienst:**

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de

Autorisierter Fachhändler  
...die Holzprofis  
**RAPPOLDER**  
FENSTER & TÜREN  
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth  
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124  
E-mail: [info@rappolder-fenster-tueren.de](mailto:info@rappolder-fenster-tueren.de)  
[www.rappolder-fenster-tueren.de](http://www.rappolder-fenster-tueren.de)

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

# Neuwahlen beim Förderverein des SVA

**Christian Katterloher beerbt Sebastian Friesinger - Kassenjahr mit 7.000 Euro Verlust**

**Albaching (gm) -** Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Albaching standen Neuwahlen an. Schriftführer Sebastian Friesinger jun. trat nicht mehr an und übergab nach erfolgter Wahl zeremoniell die Protokolle an Christian Katterloher. Das Jahresergebnis weist einen Verlust von gut 7.000 Euro aus.

Bereits Anfang März fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Albaching statt. Am Montag, 2. März konnte Vorstand Andreas Moser ein Dutzend Gäste begrüßen. Darunter Wilhelm Oberland, Abteilungsleiter Stockschißen, Ulli Stockbrinck für Sparte Radsport und Alfred Trautbeck als Abteilungsleiter Fußball, nebst Kassier Thomas Gäch. Der Hauptvorstand war mit Kassier Christian Fleidl und Gesamtvorstand Günter Ganslmeier ebenfalls vertreten.

Moser gab einen Rückblick über die zahlreichen Aktionen im abgelaufenen Vereinsjahr. Neben den üblichen Jugendturnieren im Winter in der Halle und im Sommer auf dem Sportgelände, fanden auch wieder das Kickerturnier und das traditionelle Steckerlfischessen statt. Für das aktuelle Vereinsjahr waren die selben Aktionen geplant, allerdings gibt es hier Veränderungen aufgrund der aktuellen Situation.

Es folgte der Kassenbericht durch Kassier Günther Müller. Nach einem erfreulichen Gewinn im Vorjahr, standen für 2019 gute

7.000 Euro Verlust unter dem Strich. Begründet ist dies vor allem durch die satzungsgemäße Spende an die Abteilung Fußball in Höhe von 19.000 Euro. Diese Gelder dienen in erster Linie dem Unterhalt des Sportheims. Weitere Ausgaben fielen für den Verkauf während der Turniere an, wie Einkauf Getränke, Semmeln, Wurst und auch Pokale.

## Bandenwerbung größte Einnahmequelle

Auf der Einnahmen-Seite stehen dementsprechend die Erlöse aus dem Verkauf während der Jugendturniere, Kickerturnier und Steckerlfischessen. Als größte Einnahme-Quelle von rund 6.500 Euro ist die Abwicklung der Bandenwerbung am Sportgelände zu nennen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Bandenwerber!

## Kassenführung war einwandfrei

Die Kassenprüfung wurden von den Revisoren Franz Konrad und Ludwig Ringlstetter durchge-



**Die aktuelle Vorstandschaft des Fördervereins des SV Albaching (v.l.): Kassenprüfer Ludwig Ringlstetter, Schriftführer Christian Katterloher, zweiter Vorstand Michael Binsteiner, Vorstand Andreas Moser und Kassier Günther Müller. Foto: (gg)**

führt. Es wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, Kassier sowie Vorstandschaft wurden von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

## Christian Katterloher neuer Schriftführer

Es standen turnusmäßig Neuwahlen an, Wahlvorstand Günter Ganslmeier konnte diese in Rekordzeit durchführen. Die einzige Veränderung in der Vorstandschaft betraf das Amt des Schrift-

führers. Sebastian Friesinger jun. übergab nach langjährigem Engagement den Protokoll-Ordner an Christian Katterloher. Die Wahl aller Ämter erfolgte einstimmig per Handzeichen.

Zum Abschluss des offiziellen Teils dankte Gesamtvorstand Ganslmeier der Vorstandschaft für ihre Arbeit und wünschte, ebenso wie Moser auch weiterhin gutes Gelingen und hervorragende Zusammenarbeit im neuen Vereinsjahr.

## Sportanlagen gesperrt

**Albaching (gm) -** Aus gegebenem Anlass möchte die Vorstandschaft des SV Albaching nochmals darauf hinweisen, dass die Sportanlagen weiterhin gesperrt sind. Dazu zählen die Fußball-Plätze, der Tennisplatz, die Stockbahn und das dazugehörige Gelände.

Vielen Dank für das Verständnis.



## Theater/Musik

Die Planungen für ein **Theaterstück im Herbst** laufen erstmal weiter, auch wenn derzeit ungewiss ist, ob Aufführungen überhaupt möglich sein werden.



## SVA

**Veranstaltungen und Trainingseinheiten** finden bis auf weiteres nicht statt. Bei Änderung der Ausgangsbeschränkungen wird auf die neue Lage entsprechend reagiert werden. Der neue Termin für die Jahreshauptversammlung wird frühzeitig bekannt gegeben.

## Wir helfen weiter

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

## Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen  
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit  
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



## Wirtshaus

Wirtshaus Kalteneck  
Christopherstr. 16  
83544 Albaching  
Telefon: 08076-255



## Kalteneck

Mo 11.00 - 01.00  
Di 11.00 - 14.00  
Do-Sa 11.00 - 01.00  
So 10.00 - 01.00

## AB SOFORT: ESSEN TO GO!

Wir öffnen wieder: immer Donnerstag bis Sonntag gibt es Essen zum Mitnehmen und erlesene Weine! Aktionen wie Spanferkel, Kaiserschmarrn, Grillen usw. Wir informieren Euch easy per WhatsApp:

- Speichert die 08076-255 ab.
- Schreibt uns: euer Name + "Info".



Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: [www.wirtshaus-kalteneck.de](http://www.wirtshaus-kalteneck.de)

# 25 Helfer pflanzten 6000 Blumenstauden

## Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

**Albaching (jn)** - Gerade noch vor Beginn der Corona-Maßnahmen konnte die JHV des Gartenbauvereins Albaching stattfinden. Die beim Wirt in Kalteneck erschienen 70 Mitglieder wurden über die verschiedenen Aktionen im vergangenen Jahr, und die geplanten Unternehmungen in der kommenden Gartensaison informiert.

### Kreiselbepflanzung war Kraftakt

Das Bepflanzen der beiden Kreisel an der neuen Ortsumgehung war eine außergewöhnliche Aktion und ein großer Kraftakt. Insgesamt 25 Helfer pflanzten 6000 Blumenstauden unter der Anleitung der Gartenbauingenieurin Susanne Müller auf zwei Kreisel. Ein besonderes Augenmerk bei der Sortenauswahl galt zum ei-

nem der Insektenfreundlichkeit, aber die Bepflanzung soll auch das ganze Jahr hindurch blühen, langlebig und farblich aufeinander abgestimmt sein.

Dank der Bemühungen der Freiwilligen und der Unterstützung von Gemeinde und Landkreis sind die beiden Kreisel somit für Mensch und Natur ein besonderer „Hingucker“ geworden. Bürgermeister Sanftl und Bezirksrat Friesinger lobten den Verein für die tatkräftige Unterstützung.

### Tag der offenen Gartentüre

Der Tag der offenen Gartentüre im Landkreis Rosenheim führte die Besucher erstmals auch nach Albaching. Hier konnte die Insel mit dem Boot erkundet werden. Beinahe 100 Interessierte wurden von fleißigen Fährmännern über den Weiher transportiert. Die Besucher waren begeistert von der neu gestalteten Insel.

Die Aktionen für Kinder waren die Hochbeet Bepflanzung im Kindergarten, gesundes Frühstück für die drei Grundschulklassen und im Herbst das Ferienprogramm mit Kürbis-Schnitzen, kochen und backen. Für das kommende Jahr sind vielfältige Aktionen geplant. Obstbaumschneidekurs, ein Vortrag mit der Kräuterpädagogin Rosmarie Pöschl zum Thema Holunder und im November kommt eine Schmuckmacherin und fer-



**Trotz der vielen Arbeit machte die Bepflanzung der Kreisel sichtlich Spaß.**

tigt mit uns Anhänger, Ohrringe usw. aus Stoffen.

### Aktionen auch für Kinder geplant

Für die Kinder ist wieder Hochbeet aussäen, gesundes Pausenfrühstück und Ferienprogramm mit „Apfeldruck & Apfelmus“ geplant.

Die Vereinskasse von Kassier Marlene Raab war laut Friesinger perfekt geführt. Sie berichtete der Versammlung mittels übersichtlicher Tabellen, dass der Verein finanziell gut aufgestellt ist. Der Pomologe (Obstbaumkunde) und Biobauer Georg Loferer erzählte

den Besuchern von seiner interessanten Arbeit auf der Suche nach alten Obstsorten um diese für die Nachwelt erhalten zu können. Viel Wissen ist schon verloren gegangen. Vernetzt und im Austausch mit Pomologen aus ganz Deutschland unterstützt er Oberbayern.

### Ein Primerl für jedes Mitglied

Zum Abschluss der Versammlung erhielt jedes Mitglied ein Primerl als Dankeschön für die Unterstützung durchs ganze Jahr. Das alljährliche Radiessen am Sonntag nach Ostern wird heuer aus aktuellem Anlass nicht stattfinden.



**Fast 100 Besucher kamen so auf die Weiherinsel.**



**Stets für Sie da.**  
Ihre Allianz Agentur  
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

**Fritz Bachmeier**, Generalvertretung der Allianz  
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching  
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de  
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



HB

**Elektro Birkmaier**

Elektroinstallation  
Steuerungstechnik  
Sat-Anlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen

Herbert Birkmaier  
Zell 5 ~ 83544 Albaching  
Tel. 08076 / 887540  
Fax 08076 / 887541  
Mobil 0170 / 4056351

- ♥ (Trachten-)schmuck für Damen und Herren
- ♥ Sonderanfertigungen
- ♥ Reparaturen

83544 Albaching, Hohenlindener Str. 2  
(im Linnerkramer)

Mo • Di • Sa 10.00 – 13.00h  
Do • Fr 15.00 – 18.00h

Mittwoch geschlossen

Nach Vereinbarung: 01573 6153174

[www.ibini-schmuckundwerk.de](http://www.ibini-schmuckundwerk.de)



**ibini**  
SCHMUCK & WERK



Ob wir solche Bilder auch im Dezember 2020 sehen werden ist noch nicht abzusehen. Wie bei allen Vereinsaktivitäten ist der weitere Verlauf der Krise abzuwarten und immer wieder neu zu bewerten.  
Foto: Doris Dietze

# Keine Konzepte für Dart während der Pandemie

**Ligabetrieb bis auf Weiteres ausgesetzt - Dartraum geschlossen - BDO wackelig**

**Albaching (pf)** - Wie alle anderen Vereine und Sportarten in und um Albaching hat die CORONA-Krise auch den Dartsport lahmgelegt. Bereits am 15. März hatte sich die Vorstandschaft entschlossen alle Aktivitäten im Dartraum einzustellen, da hier bereits das Infektionsrisiko zu hoch schien. Am Tag darauf wurde das Mehrzweckgebäude von Seiten der Gemeinde offiziell gesperrt.

## Ligabetrieb unterbrochen

Auch der Spielbetrieb in den Ligen des Oberbayerischen Dartverbandes ist bis auf weiteres ausgesetzt beziehungsweise ein Abbruch hoch wahrscheinlich. In

den oberen Ligen ist die Saison bereits vorzeitig beendet und es wird keine Auf- und Absteiger geben.

## Letzter Spieltag war ein Erfolg

Der letzte Ligaspieltag vor CORONA war für die Jungs des Berger Dart Open noch sehr erfolgreich verlaufen. Am 1. März gewannen beide Mannschaften ihre Spiele auswärts und konnten an diesem Tag noch richtig feiern. Jetzt grade mal acht Wochen später sieht die Welt beim Dartverein komplett anders aus. Der noch sehr junge Verein hatte sich gerade zunehmender Beliebtheit erfreut und im Berger Dart Open konnten zahl-

reiche neue Mitglieder begrüßt werden. Die Zuschauerzahlen bei den Heimspielen stiegen stetig und der, damals eigentlich schon zu klein gewordene, Dartraum war an fünf Tagen in der Woche belegt.

## Vereinsaktivitäten ausgesetzt

Derzeit finden keine Vereinsaktivitäten statt und auch die für den 6. Juni geplante Jahreshauptversammlung ist abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Wann der Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, ist noch absolut unklar. Die Perspektive das nächste Jahr nur alleine zu Hause oder Online

gegeneinander spielen zu können, gibt keinen Anlass für Zuversicht. Derzeit gibt es noch keine Ideen, wie die mittlerweile über 60 Mitglieder des Dartvereins wieder zusammen kommen könnten. Aus jetziger Sicht steht auch das traditionelle Turnier im Dezember auf der Kippe, eine Entscheidung gegen die 7. Berger Dart Open ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gefallen. Sollte die Krise noch weiter anhalten wird man Ideen und Konzepte erarbeiten müssen um zum Beispiel Abstandsregeln beim Dartspiel einhalten zu können. Dabei sind natürlich, wie bei vielen anderen Dartvereinen auch, die entsprechenden „CORONA-tauglichen“ Räumlichkeiten das Hauptproblem. Die Vorstandschaft des BDO möchte auf diesem Weg allen Mitgliedern, Unterstützern und Sympathisanten des Dartvereins und natürlich allen anderen viel Gesundheit, Geduld und Zuversicht wünschen.

## Franzi Preuß Fanclub

Beim Franz Preuß Fanclub finden derzeit keine Vorstandssitzungen statt. Ein Termin für die Jahreshauptversammlung ist noch nicht geplant.

## CSU Albaching

Die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe der CSU ist bis auf weiteres verschoben, es gibt noch keinen Ersatztermin. Es finden auch keine regulären Sitzungen statt.



## SK-Verein

Die **Jahreshauptversammlung** des Soldaten- und Kriegervereins mit Neuwahlen am 1. Juni findet nicht statt. Bis zu den Neuwahlen der Vorstandschaft für die nächsten vier Jahre bleibt die jetzige Vorstandschaft bis zur Wahlmöglichkeit bestehen. Der geplante Vereinsausflug im September oder Oktober wird bei bestehender Möglichkeit durchgeführt.



## BayernFreunde

Die geplante Feier zum **zehn-jährigen Jubiläum** der BayernFreunde Oibich Ende März musste leider entfallen. Ob es einen Ersatztermin geben wird, ist noch offen.

Die **Jahreshauptversammlung** ist vorerst für den 27. Juli geplant.

Von März bis Juli gab es Karten für drei Heimspiele, zum Beispiel auch das Achtelfinale gegen den FC Chelsea, welche alle nicht stattfanden. Die Zusage für das **Fanclub-Stammfahrerprogramm** für die nächste Saison ist zugesichert, es wird also auch in der neuen Saison Heimspiel-Fahrten geben.

**KFZ-Mechanikermeister  
KFZ-Elektrikermeister  
Bosch-Systemtechniker**



**Manfred  
Rugge**



**Kfz-Reparaturen aller Art**



VERTRAGSPARTNER

**Hauptuntersuchungen:  
jeden Mittwoch, 17 Uhr**

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimemring • Tel: 080 76 / 8662

**Praxis  
für  
Kurse**



Mo 14.30 – 15.30 Mix f. 65+  
Di 19.00 – 20.00 Pilates Flow

**Klassische Homöopathie  
Bachblütentherapie  
Edelsteinenergiemassage  
für Rücken, Schulter, Hüfte**

Infos AB 08072/372068  
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor  
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring  
www.katrinhangl.jimdo.com

# April-Redaktionssitzung einmal anders

Erste „online“ Sitzung der Vereinsgeschichte abgehalten - Ergebnis zufriedenstellend

Albaching (gm) - Auch vor dem Nasenbach-Verein machte die aktuelle Corona-Pandemie nicht halt und so passierte es im April zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, dass das Magazin nicht erstellt werden konnte und somit nicht erschien!

Für den Mai plante die Vorstandschaft daher vor. Das Ergebnis war die erste online-Redaktionssitzung und noch mehr Heimarbeit bei der Erstellung des Heftes.

An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft und die Redaktion für den Ausfall der April-Ausgabe entschuldigen.

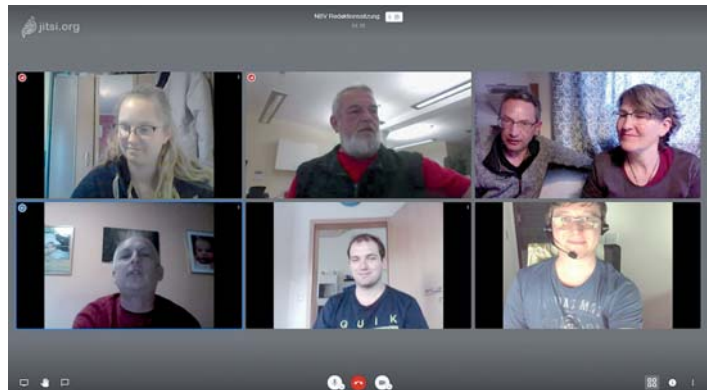
## April-Ausgabe musste entfallen

Auch wir wurden von der Situation übermannt und warfen für den April die Flinte ins Korn, respektive das Heft in selbigen. Doch gleich nochmal sollte uns das nicht passieren. So machte sich die Redaktion Gedanken, wie sich trotz Ausgangsbeschränkung und Abstandsregelung ein Magazin erstellen lassen könnte.

Unser vorgelegtes Hygiene- und

Ablaufkonzept erschien auch der Gemeinde und dem Landratsamt vernünftig und so konnten wir im Schichtbetrieb das Heft fertig stellen. Artikel schreiben wurde größtenteils ins heimische Büro verlegt, sofern möglich. Einspiegeln, also das Übertragen ins Heft und Layouten dieser Artikel dann per Schichtbetrieb.

Erstmal musste aber die reguläre Redaktionssitzung stattfinden. In dieser erfolgt üblicherweise die Blattkritik der letzten Ausgabe und wir werfen einen Blick auf etwaige Layout-Katastrophen oder fahrlässige Rechtschreibfehler. Dieses Mal konzentrierten wir uns in unserer Sitzung, die online stattfand auf die Themen, die



Redaktionssitzung online funktioniert auch, alles nicht reibungslos, alles nicht perfekt, aber gut genug um diese Ausgabe zu planen. Die genutzte Plattform jitsi.org ist Open Source, es wurden von der Gemeinschaft zur Verfügung gestellte Server genutzt.

Screenshot: (gm)

unsere Leserschaft beschäftigen könnte in Zeiten von COVID-19. Wir befragten dazu Handwerksbetriebe und Geschäfte im Verbreitungsgebiet und wollten wissen wie sie derzeit ihren Betrieb am Laufen halten. Außerdem wollten wir wissen, wie es den örtlichen Vereinen und Gruppierungen erging und welche Planungen es für etwaige Jubiläen und Versammlungen gibt. Einen Überblick über unsere Recherchen erhalten sie in dieser Ausgabe.

in drei Schichten und entsprechender Abstands-Einteilung gehandhabt wurde. Der letzte Schritt, das Ausfahren der Hefte erfolgte nicht wie sonst üblich zu zweit im Auto, sondern alleine oder mit Mitgliedern aus dem eigenen Haushalt. Auch das gemütliche Zusammensitzen im Anschluss musste leider entfallen. Dennoch sind wir stolz, für den Mai wieder eine Ausgabe fertig gestellt zu haben.

## Ausfahren in Selbst-Isolation

Die größte Herausforderung war das Korrekturlesen, welches vorab

## Gesundheit an die Leserschaft

Wir hoffen, wir konnten für ein bisschen Ablenkung in diesen Zeiten sorgen und wünschen unserer Leserschaft viel Gesundheit.

Im Moment finden KEINE Unterrichte, Fahrstunden oder Prüfungen statt. Wir haben personell aufgestockt und werden dann in Grafing und Wasserburg Zusatzunterrichte anbieten um Eure Ausbildung zügig fortzuführen. ÄNDERUNGEN werden zeitnah auf unserer Webseite und in den Sozialen Medien mitgeteilt.

**Sobald Herr Söder grünes Licht gibt - starten wir wieder durch!**



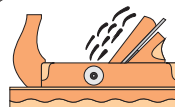
Bis dahin sind wir täglich vom 09:00-16:00 Uhr telefonisch und per E-Mail erreichbar.

**FAHRSCHULE  
EGGERL**



08071/9206219 | info@fahrschule-eggerl.de  
www.fahrschule-eggerl.de | Hofstatt 15 | 83512 Wasserburg

Wasserburg|Edling|Pfaffing|Rott|Albaching|Grafing|Aßling|Traunreut|Tacherting  
www.fahrschule-eggerl.de



**Franz Scheffthaler**

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a  
83562 Rechtmehring / Hart  
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56  
Mobil: 0162 / 248 97 39  
Fax: 0 80 76 / 88 83 18



Kaltenecker Straße 9  
83544 Albaching  
Mobil: 0173/ 8608777  
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

# Corona-Ausgangsbeschränkungen - was jetzt?

## Gottesdienst, Technik und Internet - Livestream aus der Pfarrkirche St. Nikolaus

**Albaching** - Diese Frage haben sich bestimmt viele, wenn nicht sogar alle Menschen bei uns, in den ersten Tagen der Unsicherheit, nach den ersten Meldungen über Einschränkungen, gestellt.

Auch uns vom Seelsorgeteam und den ehrenamtlichen Gremien in den Pfarreien Albaching und Pfaffing ging es da nicht anders. Zuerst wurde die Firmung abgesagt, dann alle Gottesdienste, schließlich die Ausgangssperre. Was uns als Kirche ausmacht, ist auf einmal weggebrochen. Denn davon lebt ja eine Pfarrgemeinde, dass sich Menschen treffen nach Gottesdienst, dass wichtige Ereignisse im Leben feierlich und würdig begangen werden. Langsam wurde uns bewusst, was alles betroffen ist: Firmung, Erstkommunion, Hochzeiten, Besuche zu Hochzeitsjubiläen und Geburtstagen, in Schule und Kindergarten und - besonders schmerzlich: Beerdigungen.

### Pfarrei hört nicht auf zu existieren

Die bange Frage war: Wie können wir jetzt zeigen, dass wir da sind, dass die Pfarrei nicht einfach aufhört zu existieren? Wie können wir den Menschen gerade jetzt, wo sie es am nötigsten haben, einen Ort geben, wo sie hingehen können mit ihren Sorgen?

Spontan kam die Idee: Wir müssen etwas machen, um zu zeigen dass wir für Euch da sind. Also stellten wir ein kleines Heft mit Gottesdienstvorschlägen für den Hausgebrauch und mit den Kontaktdaten der Seelsorger zusammen und verteilten es mit der Hilfe vieler freiwilliger Helfer an alle Gemeindemitglieder.

Die erste Aktion war geschafft,

doch die Lage änderte sich noch lange nicht. Mit Bangen und Hoffen sahen wir das Osterfest näher kommen. Ostern ohne Gottesdienste? Ist das überhaupt möglich? Für uns war ziemlich schnell klar: Das geht gar nicht. Ostern ist das größte Fest im christlichen Jahreskreis, da müssen wir irgendwie ein Gemeinschaftserlebnis haben. Und nur auf die Gottesdienste im Dom zu verlassen, war uns zu wenig. Die eigene Kirche, die eigenen Seelsorger, das Gefühl, als Pfarrei zusammen zu stehen ist nicht zu ersetzen.

In der Zwischenzeit hatte die Pfarrei Rott angefangen, Gottesdienste per Livestream zu übertragen.

Da hat man das Gefühl, dabei zu sein, tätig teilhaben zu können, mehr als bei einer Aufzeichnung. Das wäre eine Möglichkeit, dachten wir, aber wie sollen wir es umsetzen?

Mit dem Einsatz und Engagement einer kleinen Gruppe Albachinger begannen wir schließlich, die Gottesdienste von Palmsonntag an in Echtzeit in das Internet zu übertragen.

### Viele Ideen wurden umgesetzt

Aber was wird darüber hinaus noch möglich sein? Können Palmbüschen gesegnet werden? Wie ist das mit der Speisenweihe in der Osternacht? Fragen, die beantwortet sein wollten.

Also trafen sich die Seelsorger mit den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden (damit ja nicht zu viele Leute auf einem Haufen sind) und beratschlagten das weitere Vorgehen. Die beste Lösung schien uns, am Palmsonntag gesegnete Palmbüsche herzurichten, die dann abgeholt werden können und am

Ostersonntag nach dem gleichen Muster ein „Oster-Carepaket“ zur Verfügung zu stellen.

Außerdem kam die Idee eines Mini-Pfarrbriefes mit allen Informationen und weiteren Vorschlägen für den „Gottesdienst dahoam“ auf. Alle diese Aufgaben wurden auf die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und der Kirchenverwaltungen aufgeteilt und die Pfarrbriefeinträger informiert.

### Viele positive Rückmeldungen

So packten nun viele fleißige Hände an und es wurde das Bestmögliche aus der ohnehin schwierigen Situation gemacht. Und es kamen immer neue gute Ideen dazu: Fürbittenhäfte und Kerzen in der Kirche, virtuelle Gruppenstunden für die Erstkommunionkinder, eine Kinderkirche auf Video wurde vom Pfaffinger Kinderkirchen-Team gestaltet, die KLB Albaching hatte die Idee ei-

nes Einkaufsservice.

Wir haben viele positive Rückmeldungen zu all diesen Aktionen bekommen, vor allem auch zu den Livestream-Gottesdiensten. Die werden weit über die Pfarrverbandsgrenzen hinaus wahrgenommen und bieten so vielen Menschen ein Stück Normalität in einer Zeit, in der nichts mehr selbstverständlich und normal zu sein scheint.

Alles in allem hat sich gezeigt, dass trotz aller Einschränkungen, viel Neues und Innovatives entstanden ist und es war und ist deutlich zu spüren, wie groß der Zusammenhalt bei uns in unseren Pfarreien ist. Dafür danken wir allen, die mitgemacht haben und freuen uns über alle, die unsere Angebote angenommen haben. Gleichzeitig freuen wir uns aber am allermeisten auf die Zeit, wenn wir endlich wieder ganz normal Gottesdienst feiern können.

Michael Kafka



## Warten und beobachten Auch die Eltern-Kind-Gruppe pausiert

**Albaching (bp)** - Auch die Kinder in den Eltern-Kind-Gruppen merken schon, dass es momentan keine Gruppenstunden gibt und fragen ihre Eltern, wann es wieder los geht. Leider kann dazu noch kein Zeitpunkt genannt werden.

Glücklicherweise war das Thema der letzten Treffen in der Dienstag- und Mittwochgruppe ein Frühlingsthema. Wie sehen Zwiebeln aus? Wie riechen sie und fühlen sich an? Wie entwickelt sich eine Blumenzwiebel wenn die Sonne scheint und wenn sie genug Wasser bekommt? Aus einer großen Wanne mit Pflanzerde wurden die mitgebrachten Blumentöpfe mit Erde gefüllt und mit einer Ama-

rylliszwiebel bepflanzt. Jedes Kind durfte seine Blumenzwiebel mit gebasteltem Dekostab im Topf mit nach Hause nehmen und seitdem mit den Eltern hegen und pflegen.

Tägliches nachschauen, wie schnell der Trieb wächst, ob sich schon eine Blütenknospe bildet oder ob schon Blätter wachsen fördert die Beobachtungsgabe. Alle paar Tage werden Fotos von verschiedenen Blüten in den Gruppen verschickt. Auch so bleibt der Kontakt in den Gruppen erhalten und die Erinnerung an die letzten Gruppentreffen verblasen nicht so schnell.

## Bäckerei Glück Cafe & Konditorei



Unsere Brotsorten werden  
ausschließlich mit

**hausgemachtem Natursauerteig und  
ohne chemische Zusätze hergestellt.**

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

# Die Kirche hört nicht auf zu beten

## Seelsorge in Zeiten von Corona

**Albaching** - Palmsonntag? – Abgesagt! Ostern? – Gibt's dieses Jahr nicht! „Gibt's nicht, geht nicht“, dachte sich der neu gegründete Pfarrverband Pfaffing-Albaching und so wurde in kürzester Zeit ein Konzept erarbeitet, um auch in diesem Jahr das Osterfest würdig feiern zu können: Zu Palmsonntag hingen gebundene „Mini-Palmbüsche“ im Außenbereich aller Kirchen des Pfarrverbandes zum Mitnehmen aus. Mit einem Notfallpfarrbrief sowie „Gottesdienst-Dahoam-Heften“ wurde Informationsarbeit betrieben und die Möglichkeit gegeben, den Gottesdienst selbst zu feiern.

Seit Palmsonntag gibt es darüber hinaus den Live-Gottesdienst, den Pfarrer Josef Huber und Gemeindefereferent Michael Kafka unter technischer Leitung von Heinz Hüll, Anton Mayer, Leo Hundschell und Klaus Barth an den großen Feiertagen über YouTube streamten.

Für Live-Musik sorgen die Organisten Umi Horiguchi und Kevin Komerek. Übertragen wurde aus technischen Gründen aus der Pfarrkirche St. Nikolaus. Weiterhin wird dieser Live-Gottesdienst jeden Sonntag, solange es aufgrund der Ausgangsbeschränkungen nicht möglich ist, Gottesdienst auf herkömmliche Art zu feiern, via YouTube übertragen. Außerdem möchten wir Sie auf das Angebot unseres Kindergottesdienst-Teams hinweisen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Pfarrei. Besonders freute die große Resonanz an den Ostertagen. Nicht nur die Live-Gottesdienste erreichten regelmäßig Zuschauerzahlen jenseits der 400, auch die für Oster-sonntag zur Mitnahme vorbereiteten 400 „Oster-Pakete“ wurden in den Kirchen des Pfarrverbandes gut aufgenommen, sodass am Ende keines übrig blieb und die Gläubigen trotz Ausgangsbeschränkungen etwas Gesegnetes



**Pfarrer Huber und Messnerin Lotte Brich bei einem Gottesdienst der Live über das Internet übertragen wurde.**

mit nach Hause nehmen konnten. Abschließend gilt ein großer Dank allen Helferinnen und Helfern, ob Mesnern, Kirchenpflegern, Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsmitgliedern, Ehrenamtli-

chen und Hauptamtlichen. Allen Kranken wünschen wir baldige Genesung. An alle anderen: Bleiben Sie gesund.

**Marius Pfaffenberger**

# Wollen zeigen, dass Menschen an sie denken

## KLJB verteilt Osterkerzen per Lieferdienst - Aktion verlief so gut wie noch nie



**KLJB-Vorstand Katharina Zacherl (links) und KLJB-Kassier Elisabeth Edlbergmeier (rechts) bei der Übergabe des 1. Teils der Spenden an die Heimleitung des Pflegeheims St. Kunigund Manuela Hausner-Strohmaier.**



**Albaching/Haag (ee)** - „Gerade in solch schwierigen Zeiten, wollten wir den Bewohnern zeigen, dass viele Menschen da sind und an sie denken“, so Katharina Za-

cherl, Vorstand der katholischen Landjugend Albaching. Der diesjährige Osterkerzenverkauf der Albachinger Landjugend konnte aus gegebenem Anlass

natürlich nicht wie gewohnt stattfinden, sondern wurde spontan in einen Lieferdienst umgewandelt.

## Knapp 800 Euro Spende erhalten

Viele fleißige Mitglieder und freiwillige Helfer meldeten sich und gestalteten die Osterkerzen zu Hause. Am Karfreitag war es dann soweit und der „Lieferdienst“ machte sich auf den Weg, um die über 100 gestalteten Ker-

zen an die Haushalte zu verteilen. Die Aktion verlief so gut wie noch nie und erbrachte Spenden in Höhe von 778 Euro.

Der Erlös wurde dieses Jahr an das Pflegeheim St. Kunigund in Haag gespendet. Die Bewohner haben derzeit natürlich wenig Kontakt zu ihren Familien und Freunden und mit diesen Spenden konnten sie sich auch über zahlreiche Ostergeschenke freuen.



**SAS**  
Veranstaltungstechnik

*professionelle*  
**Ton-, Licht- & Videotechnik**

**Disco - Bandsupport - DJ Service**  
**Eventorganisation - uvm.**

Telefon: +49 (0) 8076 888616

**www.SAS-Veranstaltungstechnik.de**



**Kinder sammeln für die Tafel: Ein ordentlich gefüllten Einkaufswagen voll Lebensmittel konnte der Wasserburger Tafel überreicht werden.**

## Für die „Wasserburger Tafel“

**Es wurde fleißig Lebensmittel gesammelt**

**Albaching/Wasserburg** - Im Kinderhaus Albaching thematisierte eine Woche lang die „Wasserburger Tafel“. Es waren interessante Gespräche über Menschen, die nicht viel Geld haben, um sich genügend Essen kaufen zu können.

Die Kinder konnten eine Woche lang haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Konserven usw. von zuhause mitbringen. Diese legten sie ganz stolz auf unseren „Sammeltisch“ in der Eingangshalle, wodurch alle sehen konnten, wie viel zusammenkommen kann, wenn alle mithelfen. Elternbeiratsmit-

glieder führen anschließend die Waren zur „Wasserburger Tafel“, wo man sich sehr darüber freut! Vielen Dank an dieser Stelle für die Fahrbereitschaft. Wir möchten die Kinder damit sensibilisieren, unsere Lebensmittel wertzuschätzen, weil sie nicht selbstverständlich sind.

Außerdem kann jede/r mal in eine Notlage geraten und dann ist es eine sehr positive Erfahrung, wenn man Hilfe bekommt. Vielen Dank an alle, die fleißig gespendet haben.

Gabi Demel

## Irgendwie gehts immer weiter

### Vorbereitung auf die Rückkehr der Kinder

**Albaching** - Unter dem Motto „Irgendwie gehts immer weiter!“ organisiert das Team vom Kinderhaus die noch unbekannte Rückkehr der Kinder aus der Krise. Zuerst wurde alles blitzblank geputzt, desinfiziert und „ausgemistet“. Auch die Notgruppe von den „Systemrelevanten Berufen“ wurde organisiert und geführt.

Diese wird die ganze Corona-Zeit über bestehen bleiben. Anfangs waren es zwei bis sechs Kinder im ganzen Haus. Als nächstes kam der Garten an die Reihe. Rasen nachsäen und gießen, Gartenspielzeug neu einräumen und auch hier „ausmisten“.

schrieb zusammen mit dem Team einen Brief für Eltern und Kinder mit vielen Grüßen und Beschäftigungs-Angeboten. Wer wollte, konnte seine Email-Adresse mitteilen, so dass nun auch gruppeninterne Infos fließen konnten, wie z.B. Fotos von bemalten Regenbogensteinen.

### Wunschthemen der Kinder

Das KiGa-Team stellt in den Emails auch die Anfrage, was sich die Kinder als nächstes für Themen wünschen – über welche Tiere sie gerne reden möchten usw., wenn sie alle wieder im Haus sind. Somit kann sich das Fachpersonal nicht nur auf das neue Thema vorbereiten, sondern dadurch erfahren die Kinder auch ein Gefühl der Mitbestimmung. Auch ein Anruf vom Gruppenpersonal bei den Familien fand bereits statt. Ein schönes Gefühl die Stimmen der Kinder und Eltern, sowie der Bezugspersonen wieder zu hören. Der Kindergarten bleibt somit auch in ihrem Kopf und im Herzen, denn: „Irgendwie gehts immer weiter!“

Gabi Demel



### Pfarrei

Aufgrund der aktuellen Situation entfallen die **Bittgänge** im Mai. Auch die **Sternwallfahrt** nach Maria Hochhaus fällt leider aus.

### GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



#### Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung  
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten  
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29

✉ mail@ge-service.de

☎ 08071 / 92 12 67

🌐 www.ge-service.de

### GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



#### Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung  
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau  
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29

✉ mail@gemobau.gmbh

☎ 08071 / 92 12 67

🌐 www.gemobau.gmbh



### Landjugend

Die **Maiandacht** fällt vorerst einmal aus.

Bezüglich **Petersfeuer** gibt es noch keinen konkreten Plan. Es wird an einen Ersatztermin gedacht, dieser steht allerdings noch nichts fest.



### Männerkongr.

Unsere Jahresmesse am Dienstag, den 5. Mai ist abgesagt. Wir werden sie eventuell im Oktober mit der Gebetsnacht nachholen.

Ebenso sind die Jahresmessen der umliegenden MC's alle abgesagt. Einziger Termin ist am Sonntag, den 20. September in Altötting das Herbsthauptfest um 9 Uhr, Festgottesdienst in der Basilika mit Lebensweihe. Festprediger: S. E. Weihbischof Rolf Lohmann vom Bistum Münster.



*„Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand.“*

## nah & gut

### Maitenbeth • Albaching

## Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

# Sebastian Linner wurde im Amt bestätigt

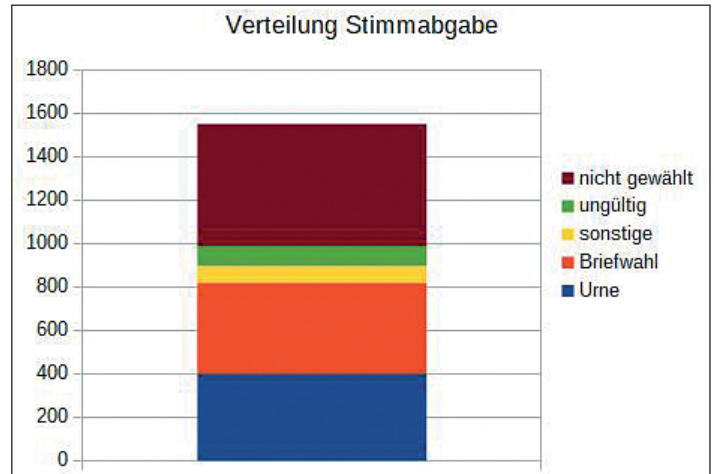
Die Wahlbeteiligung lag bei 63,8 Prozent - 989 Bürger nahmen ihr Wahlrecht wahr

**Rechtmehring (gm)** - Auch in der Gemeinde Rechtmehring standen im März die Kommunalwahlen an. Für die Wahl des Bürgermeisters gab es einen Vorschlag. Sebastian Linner trat wieder an und erhielt 91 Prozent der Stimmen und wurde im Amt bestätigt. Es wurden aber auch weitere Personen auf dem Stimmzettel genannt (etwa acht Prozent der Stimmen). Die Wahlbeteiligung lag bei 63,8 Prozent. Von insgesamt 1.550 Wahlberechtigten traten somit 989 Wähler den Weg zur Urne

oder zum Briefkasten an. Bei der Wahl der Gemeinderäte gab es ebenfalls eine gemeinsame Liste. Die zwölf gewählten Gemeinderäte sind in der Tabelle aufgeführt. Insgesamt wurden 8.357 gültige Stimmen abgegeben.

Die Zahl der Urnengänger liegt knapp unter 500, die Briefwähler kamen auf knapp über 500 abgegebene Unterlagen. Aufgrund der aktuellen Situation steht noch kein Foto des neuen Gremiums zur Verfügung. Dies wird in einer der nächsten Ausgaben nachgereicht.

| Vorname      | Nachname      | Stimmen |
|--------------|---------------|---------|
| Franz        | Linner jun    | 660     |
| Irmgard      | Daumoser      | 653     |
| Anton        | Hanslmeier    | 623     |
| Johann       | Bernhard      | 619     |
| Klement      | Manzinger jun | 577     |
| Bartholomäus | Haunolder jun | 567     |
| Peter        | Vorderwestner | 555     |
| Helmut       | Mittermaier   | 528     |
| Christine    | Empl          | 507     |
| Susanne      | Spaett        | 426     |
| Thomas       | Bauer         | 426     |
| Ignaz        | Gerlmaier     | 424     |



Die Stimmen bei der Bürgermeisterwahl wurden für obenstehendes Diagramm verwendet. Sonstiges bezeichnet weitere abgegebene Stimmen.

## Rechtmehring hilft sich

Anlaufstelle ist das Bürgerbüro

**Rechtmehring (mb)** - In Rechtmehring hat sich eine Initiative gegründet, die sich in Quarantäne befindliche Personen, ältere Mitmenschen und alle anderen Hilfsbedürftigen unterstützen möchte. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind unter anderem Einkaufsdienste, Botengänge und telefonischer Kontakt. Wer sich beteiligen möchte oder Bedarf hat, wird gebeten sich im Bürgerbüro der Gemeinde zu melden. Ansprechpartner ist Markus Bauer, erreichbar per Telefon (08076/499), Handy, (0160/3504115) oder per Email (markus.bauer@vg-maitenbeth.bayern.de).

schon Kontakt. Wer sich beteiligen möchte oder Bedarf hat, wird gebeten sich im Bürgerbüro der Gemeinde zu melden. Ansprechpartner ist Markus Bauer, erreichbar per Telefon (08076/499), Handy, (0160/3504115) oder per Email (markus.bauer@vg-maitenbeth.bayern.de).



Zauberkünstler Florian Otto als Highlight im Gasthaus Steinacker in Kalteneck.

## Generalversammlung der RSA

In bewährter Form am 1. Oktober in Kalteneck

**Albaching** - Aufgrund des derzeit geltenden Versammlungsverbotes müssen wir leider unsere Generalversammlung und damit verbunden auch unsere Dividendenzahlung verschieben.

Auch wenn der Gesetzgeber eine virtuelle Generalversammlung für 2020 ausdrücklich erlaubt, möchten wir doch an unserer bewährten und beliebten Form der Versammlung festhalten. Selbstverständlich ist auch wieder eine

Dividende in Höhe von 5 Prozent für unsere Mitglieder vorgesehen. Sofern es wieder erlaubt sein wird, werden wir unsere Generalversammlung am 1. Oktober im Gasthaus Kalteneck abhalten. Als Highlight des Abends wird der Zauberkünstler Florian Otto auftreten. Dazu möchten wir Sie schon heute herzlich einladen.

Theresa Machl

## Lohnunternehmen Stadler GbR



Gülleausbringung –  
bodenschonend mit  
modernster Technik

### Kontakt:

Josef Stadler  
0173/3915968  
www.lohnunternehmen-stadler.de  
info@lohnunternehmen-stadler.de



**Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau**

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

**www.zimmerei-fussstetter.de**  
**83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7**  
**Tel. 08076/376 - Fax 8576**

## Meldungen aus dem Gemeinderat

### Aussetzung der Elternbeiträge zur Mittagsbetreuung Rechtsmehring

Die Elternbeiträge zur Betreuung von Kindergarten- und Krippenkindern werden in Zeiten der Corona Epidemie durch den Freistaat übernommen. Der Verwaltung liegen Anträge von betroffenen Eltern vor, deren Kinder derzeit die Einrichtung nicht besuchen. Der Gemeinderat beschloss, dass die Gebühren und Beiträge bis Juli 2020 ausgesetzt werden. Bei Wiederbeginn einer Betreuung sind die Gebühren und Beiträge wieder zu zahlen für Kinder die die Notbetreuung nutzen, werden nach derzeitigem Stand Beiträge zur Mittagsbetreuung fällig.

### Austausch der pH-Messung am Zulauf der Kläranlage

Die pH-Messung funktioniert nicht korrekt. Eine korrekte Erfassung der Werte ist nicht möglich. Eine Reparatur ist technisch und wirtschaftlich nicht möglich. Von der Fa. Zach aus Tacherting wurde ein Angebot zur Erneuerung eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf 5.387,13 Euro.

### Bayern Wlan Hotspot

In Rechtsmehring wurden bereits zwei Hotspots am Sportheim und im Pfarrheim verwirklicht. Ein weiterer Hotspot soll am Gemeinde-Feuerwehrhaus entstehen. An Fördermitteln sind noch 7.140 Euro verfügbar. Die monatlichen Kosten betragen für einen Indoor-Hotspot 23,09 Euro und für einen Outdoor-Hotspot 31,16 Euro. ein zweiter Hotspot-Standort mit ausreichender Frequenzierung, war noch nicht zu ermitteln.

### Antrag auf Änderung der Ergänzungssatzung Hart-Nord bzw. Hart-Nord 1. Änderung

Mehrere bauliche Anlagen wurden im Bereich der Ortsrandeingrünung errichtet. Eine Satzungsänderung mit Verschiebung des Grünstreifens wurde in der Sitzung im Juli 2019 beschlossen. Solch eine Änderung wurde nun auch durch das Landratsamt gefordert. Die Antragsteller sind für die Beauftragung eines Planers zuständig und haben die Kosten zu übernehmen.

### Hart-Süd-Ost Vorstellung des Entwurfs zur 1. Änderung und Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 25.09.2019 die Aufstellung der 1. Änderung der Ergänzungssatzung Hart-Süd-Ost. Im Bereich der Ergänzungssatzung soll die Ortsrandeingrünung geändert werden, um ein kleines Nebengebäude (Holzschuppen und Pferdeunterstand) errichten zu können. Der Entwurf wurde nun gebilligt.

### Aufhebung des Bebauungsplanes Freimehring

Der aus den 90er Jahren stammende Bebauungsplan Freimehring bietet nur bedingt Nutzen durch seine Festsetzungen, sondern behindert häufig die Bautätigkeit. Die vorhandenen Baulücken sind weiter bebaubar, ohne den Einschränkungen durch den Bebauungsplan.

### Behandlung der Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange und Behörden und der Öffentlichkeit

### sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Dunsern

Nur die Telekom Deutschland GmbH wies auf vorhandene Telekommunikationslinien hin und darauf, dass diese zu schützen sind. Das Wasserwirtschaftsamt wies auf die Möglichkeit von Starkniederschlägen hin. Als Ziel sollte hier gefasst werden, das Eindringen von Wasser zu verhindern. Die Stellungnahmen werden als Hinweis eingearbeitet. Die Regierung von Oberbayern bat um Mitteilung sobald ein Flächennutzungsplan geändert und das Raumordnungskataster anzupassen ist. Die Öffentlichkeit hat keine Stellungnahme abgegeben. Vom Landratsamt ging die Stellungnahme verspätet ein. Der Gemeinderat hat die 2. Änderung abgewogen und die Satzung beschlossen.

### Verkehrsbeschränkung Auenstraße Antrag auf Entfernung der beschränkenden Maßnahmen

Anlieger haben beantragt die als Provisorium titulierte Geschwindigkeitsbeschränkende Maßnahme einseitig zu entfernen. Nach Angaben der Antragsteller käme es häufig zu problematischen Situationen, Problemen beim Abbiegen in Grundstückseinfahrten und zu geringe Geschwindigkeitsreduzierende Wirkung. Der ausgespülte Kies soll durch Pflasterungen verhindert werden. Der Gemeinderat lehnt die Entfernung ab. Die weiteren Anlieger sehen die positive Wirkung der Maßnahme.

### Feuerwehreinsatzpläne, Flucht- und Rettungswegepläne und Feurlöcher – Objekte Kinderhaus St. Korbinian und Grundschule Rechtsmehring

Im Bereich der Erweiterung des Kinderhauses St. Korbinian sind weitere Feuerlöcher nötig. Für die Bereiche der Küche sind Fettbrandlöscher nachzurüsten.

Für die Grundschule ist ein Feuerwehreinsatzplan zu erstellen. Dieser hätte zur Zeit der Genehmigung bereits erstellt werden müssen.

Die Gebäude im Kinderhaus St. Korbinian wie auch die Grundschule benötigen aktualisierte Flucht- und Rettungswegepläne.



## Gemeinde

Die Einweihung des Kinderhauses St. Korbinian findet erst am 16. Mai 2021 statt.

Die Festlichkeiten Sternwallfahrt und Pfarrfest sind abgesagt. Weitere Veranstaltungen wie Frauenwallfahrten etc. sind ebenfalls abgesagt.

## Burschenverein

Der Burschenverein Rechtsmehring veranstaltet am 2. Oktober ein **Weinfest** und am 3. Oktober eine **Burschenparty**. Aktuelle sind diese Termine noch nicht abgesagt, Änderungen vorbehalten

**Hanslmeier & Meyer GmbH**  
Fenster & Türen

\*\*\*\*\* **NEU** \*\*\*\*\*

Sparen Sie sich warm und sicher mit neuen Energiesparfenstern von **SCHÜCO** incl. staatlicher KfW Unterstützung

**Tel.: 08076/8142**  
**www.a-hanslmeier.de**  
**info@a-hanslmeier.de**



**SEWALD**  
STATIK + TRAGWERKSPLANUNG

DIPL.-ING. (FH)

**HANS-JÖRG SEWALD**

NUSSBAUMWEG 2 | D-83544 ALBACHING

TEL.: +49 8076 1631 | MOBIL: +49 151 701 764 71

INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



**Nb-Magazin**  
Nur Fliegen ist  
schöner !

# Thomas Stark ist neuer Bürgermeister

Wahlbeteiligung lag bei 66 Prozent, 1.073 Bürger gaben ihre Stimme ab

**Maitenbeth (gm)** - Bei den Kommunalwahlen im März gab es in der Gemeinde Maitenbeth nur eine Liste für die Wahl der Gemeinderäte. Von Insgesamt 1.623 stimmberechtigten Bürgern gaben 1.073 ihre Stimme ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 66 Prozent.

Insgesamt gab es 11.687 gültige Stimmen für den Gemeinderat. Die 14 Gemeinderatssitze verteilen sich auf die nebenstehenden Gemeindeglieder.

Bei der Frage zur Wahl des Bürgermeisters gab es nur einen

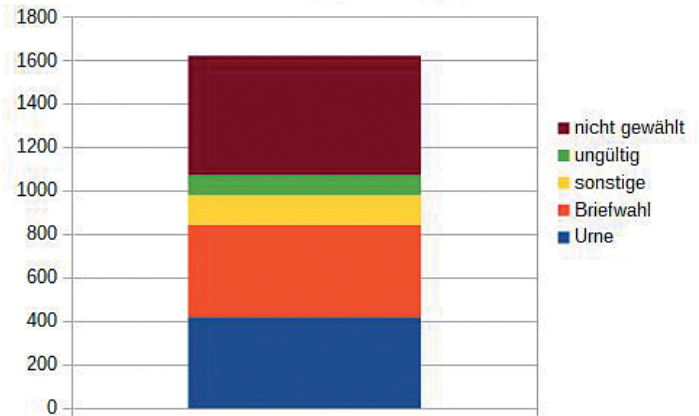
Kandidaten. Thomas Stark erhielt 982 gültige Stimmen und ist somit Maitenbeths neuer Bürgermeister. Das entspricht 86 Prozent der Stimmen.

Die Verteilung von abgegebenen Stimmen am Wahlsonntag und Briefwahl war ausgeglichen, jeweils über 500 Stimmen, wobei die Briefwähler knapp die Nase vorne hatten.

Aufgrund der aktuellen Situation steht noch kein Foto des neuen Gremiums zur Verfügung. Dies wird in einer der nächsten Ausgaben nachgereicht.

| Vorname   | Nachname              | Stimmen |
|-----------|-----------------------|---------|
| Thomas    | Köpernik              | 770     |
| Matthias  | Scheffthaler          | 738     |
| Christian | Stoiber               | 714     |
| Georg     | Kirchmaier jun        | 667     |
| Alois     | Kainz                 | 652     |
| Helga     | Ecker-Unterhalsberger | 651     |
| Bernd     | Achterling            | 566     |
| Sebastian | Stadler               | 559     |
| Julia     | Bernert               | 540     |
| Jakob     | Moser                 | 513     |
| Maria     | Lohner                | 513     |
| Werner    | Jaksch                | 481     |
| Manfred   | Mitter                | 478     |
| Julia     | Zoßeder               | 444     |

Verteilung Stimmabgabe



Die Stimmen bei der Bürgermeisterwahl wurden für obenstehendes Diagramm verwendet. Sonstiges bezeichnet weitere abgegebene Stimmen.

## Kreisgeschäftsführer informiert

### JHV des VDK Maitenbeth/Rechtmeiring

**Brandstätt (ri)** - 29 Mitglieder sowie den Kreisgeschäftsführer Josef Ascher, den Kreisvorsitzenden Reinhart Zuck und die Kreis-Frauenbeauftragte Helga Hinterberger konnte der 1. Vorsitzende des VDK Maitenbeth/Rechtmeiring, Dieter Bernert, beim Wirt z'Brandstätt zur Jahreshauptversammlung begrüßen. In seinem Jahresrückblick ließ Dieter Bernert noch einmal den zusammen mit dem VDK Haag durchgeführten Ausflug zum Ammersee und nach Landsberg am Lech Revue passieren. Er betonte die positive Resonanz auf den Vortrag von Julia Bernert zum Thema „Unser Gehirn“ in der Alten Post.

Im Herbst wurde eine Sammlung „Helft Wunden heilen“ abgehalten und bei der musikalischen Weihnachtsfeier spielten Alois und Phil, Heiner Thalmayer trug weihnachtliche Geschichten vor. Man

durfte zu 15 runden Geburtstagen gratulieren. Ellen-Gudrun Müller konnte in ihrem Kassenbericht ein kleines Plus gegenüber dem Vorjahr ausweisen. Der Verein zählt aktuell 143 Mitglieder.

Kreisgeschäftsführer Josef Ascher informierte die Anwesenden bei seinem Vortrag über das Thema „Altersarmut“ unter anderem darüber, dass die Durchschnittsrente bei den Männern in Bayern bei 1.180 Euro, bei den Frauen bei 680 Euro liegt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Ellen-Gudrun Müller geehrt, für 20 Jahre Rosa Achterling, Georg Deuffhart, Udo Jaksch, Veronika Ott, Helene Stoiber, Maria Wörl, für 50 Jahre Martin Bachmaier und für 60 Jahre Rosalie Anderl. Für 5 Jahre aktive Mitarbeit im VDK bedankte man sich bei Ellen-Gudrun Müller, Kurt Schrank, Dieter Bernert und Elke Bernert.

## EXKLUSIVE HAUSTÜREN SCHÖNE FENSTER



**Schreinerei  
Nagl**



ISARHOLZ

ABUS  
FENSTER

SCHÜCO

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden  
Tel: 0 81 24 / 91 04 06 • Mobil: 0179 / 11 333 96  
[www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de](http://www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de)  
[Schreinerei-Nagl@t-online.de](mailto:Schreinerei-Nagl@t-online.de)

## BAUGESCHÄFT



**GRUBER**

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

**Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286**

**Obersteppach 4b • 83533 Edling**

**[www.bau-gruber.de](http://www.bau-gruber.de)**

- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

## Klärbär Abwassertechnik



- \* Wartung von Kleinkläranlagen
- \* Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
- \* Dichtheitsprüfung von Grundstücks-entwässerungsleitungen (Regenwasser / Kanal)

Klaus Madersbacher Fislarn 6 83562 Rechtmeiring  
Tel 080732 374083 Fax - / 374082  
Mail : [Madersbacher@albaching.de](mailto:Madersbacher@albaching.de)

# Der familiäre Zusammenhalt ist ihr sehr wichtig

## Anni Redenböck aus Fahrnbach feiert ihren 80. Geburtstag

**Maitenbeth (ri)** - „Mein Mann und ich haben uns die Arbeit seit vielen Jahren fein säuberlich aufgeteilt. Er macht alles, was draußen zu erledigen ist, ich bin für die Arbeit im Haus zuständig und das funktioniert bestens“ erzählt Anni Redenböck anlässlich ihres 80. Geburtstages, den sie bei bester Gesundheit und geistiger Frische, allerdings mit den bekannten Corona-Einschränkungen, im Kreise ihrer Familie feiern konnte.

Anni Redenböck ist eine geborene Grundner, auf dem Ostermeier-Anwesen in Neustadt in der Gemeinde Ramsau geboren und dort als ältestes Kind zusammen mit 3 Brüdern und 4 Schwestern auch aufgewachsen und zur Schule gegangen. Anschließend war sie nur ein Jahr zu Hause und ist dann bei zwei Bauern untergekommen, wo

sie in der Landwirtschaft tätig war.

1961 hat sie auf einer Hochzeitsfeier Lorenz Redenböck kennen gelernt, 1964 wurde beim Scherer in Mittbach geheiratet und sie ist zu ihm auf das Kapser-Anwesen nach Fahrnbach gezogen. „Es war eine tolle Hochzeit und die Weinstube hat, wie damals so üblich, beim Nirschl stattgefunden“ erinnert sie sich noch gerne zurück. Aus der Ehe gingen 4 Söhnen und 2 Töchter hervor, von denen ihr Sohn Lorenz 2003 an einer heimtückischen Krankheit verstorben ist. Heute genießt sie 14 Enkelkinder und ist Uroma von 2 Urenkeln.

„Früher habe ich zusammen mit meinem Mann gerne an Busreisen teilgenommen und bin u.a. bis nach Rom, Amsterdam und



Am Freitag nachmittags ist bei Anni Redenböck immer Kaffee und Kuchen mit ihrer Familie angesagt.

## VR-mobileCash

### Geld abheben ohne EC-Karte

#### Wer kennt es nicht?

Man ist unterwegs und hat seinen Geldbeutel mit der EC-Karte und seinem ganzen Bargeld Zuhause vergessen...

**Aber das ist kein Problem, wir haben die Lösung für alle, die ihr Smartphone immer dabei haben! Was Sie dazu brauchen:**

- Ihr Smartphone
- eine installierte VR-Banking-App
- einen freigeschalteten Online-Banking-Zugang

... & schon können Sie an jedem Geldautomaten ganz einfach Geld abgeben!

Weitere Info's finden Sie online unter:  
[www.rbk-rsa.de](http://www.rbk-rsa.de)

 **Raiffeisenbank RSA eG**

... angenehm anders!



Oslo gekommen, heute genieße ich mehr das familiäre Umfeld zu Hause. Der familiäre Zusammenhalt ist für mich sehr wichtig. Immer am Freitag ab 16:00 gibt es bei mir Kaffee und selbst gemachten Kuchen und da kommt von der Familie jeder der Zeit hat“ betont sie sichtlich zufrieden und auch ein bisschen stolz.

„1998 haben wir unsere Landwirtschaft aufgegeben, weil mir nach einer Hüftoperation die Arbeit immer schwerer gefallen ist. Das hat mir am Anfang schon weh getan, weil ich die Arbeit immer gerne gemacht habe, aber es ist einfach nicht mehr gegangen“ blickt sie heute noch mit ein bisschen Wehmut zurück.

Anni Redenböck ist seit vielen Jahren Mitglied beim Trachtenverein Lengmoos und dort mittlerweile auch Ehrenmitglied.

Die schon lange geplante Geburtstagsfeier beim Gasthaus Boschner in Maitenbeth musste angesichts der Corona-Beschränkungen leider kurzfristig abgesagt werden.



**KATZBACH'S HELDEN**

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

**BERNHARD SEIDINGER**

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12  
83556 Griesstätt

★  
Fernsprecher: 08039 - 46 10  
0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★  
e-post: Herz\_aus\_Holz@yahoo.de

# Gesichtsmasken auf Bestellung

## Maitenbether Gruppen fertigen für Kinderkliniken

**Maitenbeth (ri)** - Die Klinik-Clowns e.V. ist eine gemeinnützige Organisation in Freising und hat sich u.a. zum Ziel gesetzt in der jetzigen Krisensituation für Kinderkliniken die Anfertigung von Gesichtsmasken zu organisieren.

Dazu konnte als Partner auch das kleine Stoffgeschäft „Klein aber OOHOO“ von Iris Drokán und Monika Poller in Hohenlinden gewonnen werden, welches dann über Internetauftrufe „Wer nähen kann bitte melden“ hilfsbereite Unterstützung suchte und fand. So kam auch der Kontakt zu den Maitenbether Klangfarben und der Katholischen Frauengruppe zu Stande, wo sich schnell 12 Näherinnen für die Anfertigung solcher Gesichtsmasken fanden. Die komplette Koordination, Organisation und Bündelung übernahm Monika Mitter, die sich mittlerweile auch bereit erklärt

hat, das Zurechtschneiden zu übernehmen, weil die zwei Damen aus dem „Klein aber OOHOO“ die anfallende Menge einfach nicht mehr alleine bewältigen konnten. Mehrere hundert Gesichtsmasken konnten auf diese Weise mittlerweile schon hergestellt werden und wurden an das Kinderklinikum Dritter Orden in München, die Kinderkliniken Landshut und Augsburg, das Altenheim Isen oder das Betreuungszentrum Steinhöring übergeben.

Der jeweilige Bedarf wird dabei von den Kliniken gemeldet und dementsprechend wird gefertigt. Die so hergestellten Gesichtsmasken sind dreilagig, 2 x Baumwollstoff und 1 x Molton. Molton liegt auf dem Gesicht auf, ist saugfähig und deshalb optimal für Kinder. Sie sind bei 60 Grad waschbar und mit einem Schrägband eingefasst, wobei beim oberen Schrägband ein Draht mit eingenäht wird,



**12 Näherinnen und weitere Helfer aus Maitenbeth stellen diese bunten Gesichtsmasken für kranke Kinder in den umliegenden Kinderkliniken her.**

damit man die Gesichtsmaske gut über die Nase festdrücken kann. Die von allen an den Tag gelegte Hilfsbereitschaft ist unbeschreib-

lich und so groß, dass das zur Verfügung gestellte Material immer sehr schnell verbraucht und vergriffen ist.

# Fast 50 Jahre hat sie im Kirchenchor gesungen

## Luise Brader feiert ihren 85. Geburtstag

**Maitenbeth (ri)** - „Ich heiße mit richtigem Vornamen eigentlich Aloisia Juliana, aber solange ich mich zurückerinnern kann, haben alle Luise zu mir gesagt“ erzählt Luise Brader anlässlich ihres 85. Geburtstages, den sie mit Corona-Einschränkungen bei bester körperlicher und geistiger Verfassung am 11. April feiern konnte. Luise Brader ist eine geborene Larasser und auf dem Breitschopf-Anwesen in Niesberg geboren. Dort ist sie mit 2 Schwestern und 3 Brüdern auch aufgewachsen, in Maitenbeth zur Schule gegangen, hat anschließend die Berufsschule in Oberndorf besucht und danach zu Hause mitgearbeitet. „Ich wollte immer gerne Köchin werden und hatte auch schon eine Stelle beim Duftbräu in Aussicht, aber weil ich zu Hause gebraucht wurde, durfte ich diese nicht antreten“ erinnert sie sich mit Wehmut.

1953 hat sie ihren späteren Mann Johann Baptist Brader beim Tanzen kennengelernt, als er dort in einer Musikkapelle mitgespielt hat. „1955 haben wir dann in Birkenstein geheiratet. Der Kebinger Sepp hat uns hingefahren“ schildert sie ihren Festtag. Aus der Ehe gingen 2 Söhne und 1 Tochter hervor, 6 Enkelkinder folgten, heute ist sie Ur-Oma von 3 Urenkeln. Mittlerweile haben

sie sowohl die Goldene als auch Diamantene Hochzeit hinter sich gebracht.

1961 wurde neben dem elterlichen Anwesen gebaut und 1962 eingezogen. „Das war eine schwere Zeit für mich, denn neben 3 kleinen Kindern habe ich noch bei der Firma Fischer gearbeitet und beim Bau mitgeholfen, den wir in völliger Eigenleistung fertiggestellt haben“ blickt sie zurück.

„Früher habe ich gerne gestrickt und die Stricksachen dann hingeschenkt, aber damit habe ich vor ein paar Jahren aufgehört. Ich habe auch 7 Jahre einen vom Stanner zur Verfügung gestellten Acker bewirtschaftet und dort alles an Gemüse angebaut, was man für das Leben so brauchen kann. Schon mit 11 Jahren sang ich im Kirchenchor und habe erst mit 60 Jahren wieder damit aufgehört. Heute halte ich mich einigermaßen mit Walken fit, bin viel im Garten und für meinen Mann da“ schildert sie ihre Hobbies. Luise Brader war immer eine sehr gesellige Frau, genoss es unter Leuten zu sein und trifft sich heute noch alle 4 Wochen regelmäßig mit Freundinnen im Valentino.

„Meine Geburtstagsfeier habe ich mir angesichts Corona schon etwas anderes vorgestellt, aber trotzdem habe ich mich über die



**Luise Brader erhielt viele Geburtsgeschenke und Glückwünsche sogar aus Australien.**

vielen kleinen Geschenke, die vor der Türe lagen und die unzähligen Anrufe sehr gefreut. Sogar Erika Baumgartner hat sich telefonisch aus Australien gemeldet und mir gratuliert“.

„Ich und mein Mann können nicht

jammern, uns geht es wirklich gut. Wir werden von meinem Sohn Hans und dessen Frau Annemarie bestens versorgt, die sind immer für uns da, wenn wir sie brauchen. Hoffentlich bleibt das noch möglichst lange so“.

# Pfarrsekretärin mit Leib und Seele

## Brigitte Heidinger feiert 30jähriges Jubiläum

**Maitenbeth (ri)** - „Meine Aufgaben sind in erster Linie die Buchhaltung und organisatorische Aufgaben innerhalb der Pfarrgemeinde, die Friedhofverwaltung, die Kindergartenverwaltung Maitenbeth und die Vertretung der Maitenbether Belange im KITA-Verbund Haag.

Ich bin auch mitverantwortliche Ansprechpartnerin für alle Aktivitäten innerhalb der Pfarrgemeinde, wobei ich dabei aber von vielen ehrenamtlichen Helfern unterstützt werde, weil ich damit allein völlig überfordert wäre“ sagt Brigitte Heidinger, die jetzt auf ihr 30jähriges Jubiläum als Pfarrsekretärin zurückblicken kann. Brigitte Heidinger ist eine geborene Wirfler, 56 Jahre alt, in Erding geboren, in Markt Schwaben auf-

gewachsen und ist gelernte Bankkauffrau. Nach Maitenbeth ist sie 1986 gekommen, als sie Martin Heidinger geheiratet hat. Aus der Ehe sind zwei Kinder, Claudia und Christoph hervorgegangen. Seit dem 1. April 1990 ist sie in der Pfarrgemeinde Maitenbeth Pfarrsekretärin und ist es bis zum heutigen Tage auch geblieben.

In Ihrer Freizeit verweist sie gerne mit der Familie, verbringt viel Zeit mit ihrem großen Freundeskreis und ist eine bekennende FC Bayern-Anhängerin. „Die große Jubiläumsfeier musste angesichts der Corona-Krise leider ausfallen, aber ich habe den Jubiläumskuchen bei einer großen Tasse Kaffee trotzdem sehr genossen“ erzählt sie.



Sie hatte ihr 30jähriges Jubiläum am 1. April und ist auch weiterhin für die Pfarrei da: Pfarrsekretärin Brigitte Heidinger.

**Gut Forsting**

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

**med. Fußpflege**

**Sabine Borst**  
Kornfeldstr. 5a  
83562 Rechtmehring  
☎ 08076-8892714  
✉ [sabine-borst@t-online.de](mailto:sabine-borst@t-online.de)  
Termin nach Vereinbarung

**Anwendungen:**

- Med. Fußpflege
- Nagelkorrekturspangen
- Fußmassage klassisch
- Fuß-French
- HOT STONE Ganzkörpermassage

**Gartengestaltung Achatz**

**Christoph Achatz**  
Am Leitenfeld 10  
83556 Griesstätt  
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02  
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03  
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92  
eMail: [info@gartengestaltung-achatz.de](mailto:info@gartengestaltung-achatz.de)  
[www.gartengestaltung-achatz.de](http://www.gartengestaltung-achatz.de)

**Kfz- und Landtechnik Oettl**  
GmbH & Co. KG

**1a autoservice**

Nächste Hauptuntersuchungen:  
5.05./26.05./9.06./23.06.

**RM ROBOTER – EINFACH, EFFIZIENT UND VOLLAUSGESTATTET**

Cramer bietet innovative Roboter-mäher, die Ihnen den Einstieg ins automatisierte Mähen ganz leicht machen. Die brandneuen Modelle sind einfach in der Bedienung und überzeugen durch eine außergewöhnlich reichhaltige Ausstattung mit modernster Technologie.

**RM1000 EINFÜHRUNGSPREIS: NUR 999 €**

**garuda**

Flächenleistung 1.000 m<sup>2</sup>  
Geräuschpegel 60 dB – eine der leisesten Roboter-mäher auf dem Markt  
GSM Mobilfunk-Modul für GPS-Ortung und App-Verbindung  
max. Steigung 35 %

Frost- und Regensensoren, um den Rasen zu schonen  
Fernbedienung via App: Diebstahlschutz, Geräte-Zustand & individuelle Einstellungen  
Abnehmbares Gehäuse und einfaches Reinigen per Wasserschlauch

Dorfstraße 11 83544 Albaching Telefon (08076) 225 Telefax (08076) 8627 [info@oettl-albaching.de](mailto:info@oettl-albaching.de) [www.oettl-albaching.de](http://www.oettl-albaching.de)

# Brauerei Unertl nimmt Bierlieferungen zurück

## Freibier beim Abholservice des Gasthaus Boschner

**Maitenbeth (ri)** - Wie angekündigt, hat sich die Unertl Brauerei aus Haag dazu bereit erklärt, bereits erfolgte Bierlieferungen an Gastwirte wieder zurückzunehmen, welche aufgrund der derzeitigen Corona-Situation nicht verbraucht werden können.

„Das Bier ist einfach viel zu gut und viel zu schade, um es kaputt gehen zu lassen und dann wegzuschütten, also werden wir es bei passender Gelegenheit umsonst ausschenken, bis es verbraucht ist oder die Gastwirte wieder öffnen dürfen“ meinte Alois Unertl IV. Beim Gasthaus Boschner in Mai-

tenbeth bietet sich jetzt so eine passende Gelegenheit.

Gastwirt Andi Dichtler hat jeweils am Wochenende einen Abholservice für diverse Gerichte organisiert. Ausgestattet mit einem selbst mitgebrachten Glas und unter strikter Einhaltung aller Hygienevorschriften und der vorgegebenen Abstandsregelungen kann sich jeder an der von der Unertl-Brauerei eingerichteten Schankanlage kostenlos am Weißbierhahn bedienen, bis sein Essen zur Abholung fertig ist.

Gastwirt Andi hat jetzt als Dank und Anerkennung für diese außergewöhnliche Unterstützung 100 Euro an die Maitenbether Jugendfeuerwehr gespendet.



Zum Abholen gibt es jetzt beim Gasthaus Boschner auch kostenlos Unertl-Weißbier. Das Glas muss man jedoch selbst mitbringen.



**Landjugend**

**Maitenbeth** - Die für Samstag, den 25. April geplante Aktion Rumpelkammer wurde verschoben auf Samstag, 7. November



**Benno Moser**  
Bagger-Arbeiten  
und LKW 7,5 t

Oedenau 1  
83544 Albaching  
Telefon 080 76 / 10 75  
Mobil 0160 185 90 04

## Rasten und Corona-Kunst begutachten



**Maitenbeth (ri)** - „Corona hat viele Gesichter“ steht auf dem Schild über dieser Sitzbank in Maitenbeth geschrieben. Wenn man sich hier niederlässt, kann man in Ruhe darüber nachdenken, was die vermeintlich kleinen Künstler mit ihren phantasievoll bemalten Steinen damit wohl zum Ausdruck bringen wollen?

# FLIESEN-LIPP



3D  
Planung



Gönnen Sie sich ein  
neues  
Bad!

Rosenbergerstrasse 20  
83527 Haag i.OB

Beratung-Verlegung-Verkauf

Rosenbergerstrasse 20  
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401  
Fax 08072-98402  
fliesen-lipp@t-online.de

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur  
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b  
83512 Wasserburg  
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1  
83533 Edling  
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

**Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit**

## Behörden / Öffentl. Einrichtungen

## Albaching

**Gemeindekanzlei:**

Di: 8:30 - 11:30 Uhr  
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde:**

- nach telefonischer Vereinbarung  
08076 - 9355

**Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:**

- telefonischer Auftrag unter 08076 /  
8894060 (Anrufbeantworter)

**Pfarrbücherei:**

Di: 16:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr  
(nur nach Kinderkirche)  
So: 9:00 - 10:30 Uhr  
Tel: 08076 - 8892270

**Wertstoffhof (Sommerzeit):**

Do: 17:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

**Pfarrbüro Albaching:**

Di: 8:30 - 10:00 Uhr  
17:00 - 19:00 Uhr

**Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:**

Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

**Sprechzeit Pfarrer Huber:**

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

**Arzt Dr. med. Irene Rauen:**

Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr  
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

**Arzt Dr. med. Peter Rauen:**

Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr  
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr  
Di: 16:00 - 18:00 Uhr  
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr  
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

**VG Pfaffing:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

**Gottesdienste St. Nikolaus:**

Di: 19:00 Uhr  
So: 10:30 Uhr (1., 3., 5. So im Monat)  
9:00 Uhr (2., 4. So im Monat)  
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

## Rechtmehring

**Gemeindekanzlei:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

**Gemeindebücherei:**

So: 9:30 - 11:00 Uhr  
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

**Wertstoffhof:**

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr  
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

**Pfarrbüro Rechtmehring:**

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr  
Di: 14:00 - 18:00 Uhr

## Maitenbeth

**Gemeindekanzlei:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde:**

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

**Wertstoffhof:**

Mi: 17:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

**Postamt (bei Daumoser, EDEKA):**

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:30 Uhr  
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

**Pfarrbüro Maitenbeth:**

Di: 8:00 - 12:00 Uhr  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

**Sprechzeit Pfarrer Kalinka:**

Do: 16:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

**Gottesdienste:**

Mi, Fr.: 19:15 Uhr  
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)  
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

## Geschäfte und Firmen

**Bachmeier, Allianz:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

**Daumoser / Bäckerei, Poststelle, Albaching:**

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

**Daumoser / EDEKA und Lotto-Annahmestelle, Albaching:**

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

**Bäckerei, Maitenbeth:**

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi, Sa: Nachmittag geschl.

**EDEKA Raab, Rechtmehring:**

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

**Edenharder, Blumen:**

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr  
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

**Friesinger, Geflügel / Honig:**

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

**Gasthof Forsting:**

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**Gasthaus Kalteneck:**

Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr  
Di: 11:00 - 14:00 Uhr  
Mi: Ruhetag  
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

**Orthopädische Schuhtechnik****Kieswimmer & Schmitz:**

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr  
(Edling) 14:00 - 18:00 Uhr  
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr  
(Wbg) 14:00 - 18:00 Uhr

**Metzgerei Stechl, Albaching:**

Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr  
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

**MNC-Tec GmbH:**

Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr  
14:30 - 17:00 Uhr  
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

**Oettl, Kfz-Werkstätte:**

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr

**Pizzeria Roma (Kreuzwirt):**

Di bis Sa 17-23 Uhr,  
So 11-14 Uhr und 17-23 Uhr

**RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:**

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr  
13:30 - 16:30 Uhr  
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr  
Do: 8:00 - 12:15 Uhr  
13:30 - 19:00 Uhr

**Sparkasse Albaching:**

Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr  
14:00 - 16:30 Uhr

**GEMEINSAM GEGEN  
GLEICHGÜLTIGKEIT!**  
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

**Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuz:**

12. Juni - Haag  
Bürgersaal, Münchener Str. 36  
16 Uhr - 20:30 Uhr

10. Juni - Ebersberg,  
BRK-Haus, Zur Gass 5  
15:00 Uhr - 20 Uhr

28. Mai - Wasserburg  
Grundschule, Am Gries 1  
16 Uhr - 20:30 Uhr

**BS** Brigitte Schmidbauer  
Berufsbekleidung  
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

**Berufsbekleidung  
von A bis Z:**

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck  
Fordern Sie unser Prospekt  
an oder rufen Sie uns an:

**0170 - 410 48 58**

Tel.: 08076 - 885 79 81  
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:  
info@bschmidbauer.de

Auch für Clubs  
und Vereine

Von uns –  
Frisch, natürlich, ehrlich



**Attler Markt**  
Für Freude im  
Garten

Attel an der B15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. 0 80 71 102-129

[www.attler-markt.de](http://www.attler-markt.de)

Für Sie geöffnet:  
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 13 Uhr, Montag Ruhetag



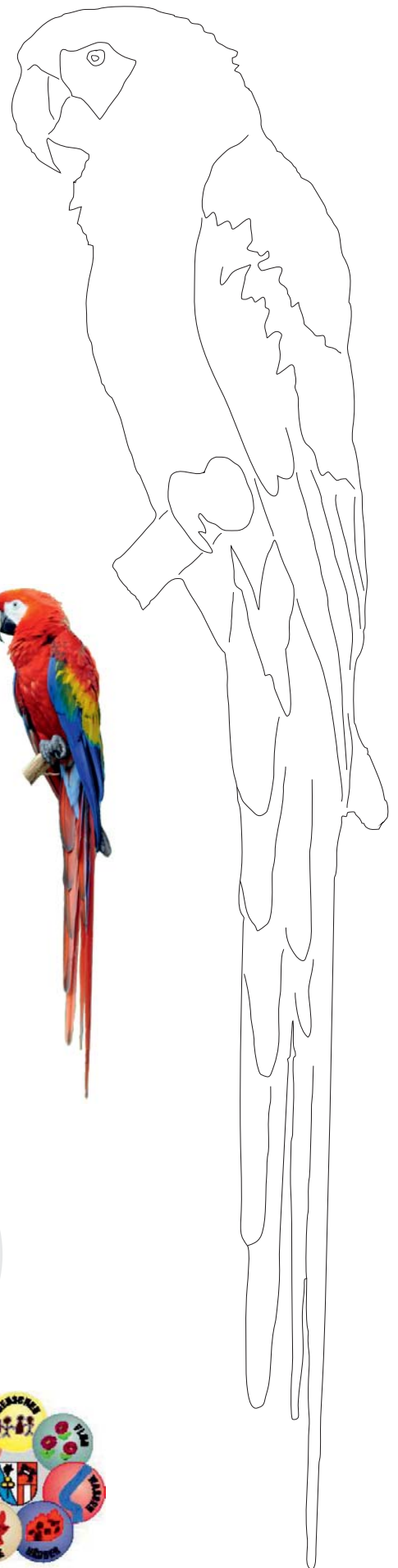
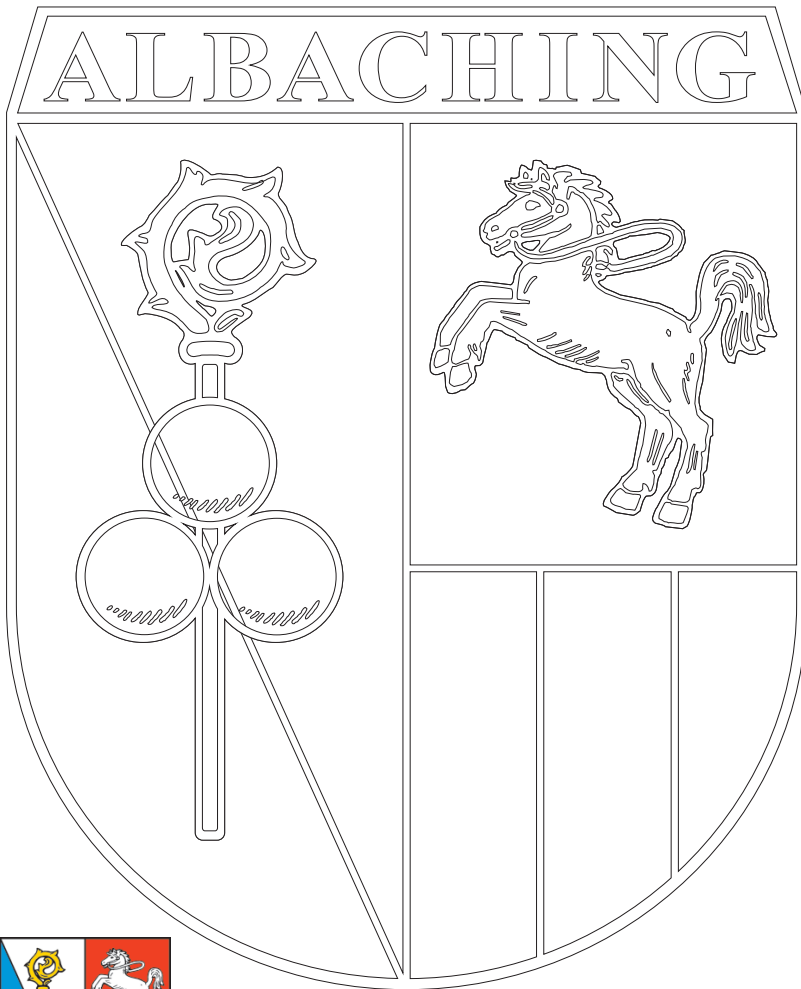
Schützen 16  
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283

Mobil: 0173 3840223

E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbauanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone



## Wissenswertes

### Wann und Wie? Der Muttertag

Bereits im antiken Griechenland wurden Feste zu Ehren von Rhea, der Mutter aller Götter, gefeiert. Im 13. Jahrhundert wurde in England von König Heinrich III. der „Mothering Day“ eingeführt. Die ursprüngliche Idee war es, der Kirche als religiöse Mutter zu huldigen.

Der Muttertag, so wie wir ihn heute kennen, geht auf die amerikanische Frauenbewegung zurück. Als Begründerin des Muttertages gilt die Amerikanerin Anna Marie Jarvis, die am 12. Mai 1907 einen Gedenktag zu Ehren ihrer verstorbenen Mutter veranstaltete.

Mit dem Ziel einen Ehrentag für alle Mütter zu etablieren, wurde im Jahr darauf ein Gottesdienst in der örtlichen Methodistenkirche abgehalten, bei dem man 500 weiße Nelken an alle anwesenden Mütter verteilte. In den nachfolgenden Jahren organisierte Anna Jarvis eine landesweite Kampagne, um den Ehrentag für Mütter in allen amerikanischen Staaten einzuführen. Präsident Woodrow Wilson machte im Jahr 1914 den Muttertag zu einem offiziellen Feiertag.

In Deutschland wurde der Muttertag auf Initiative des Verbandes Deutscher Blumengeschäftsinhaber im Jahr 1923 eingeführt. In den Niederlanden bringen traditionell die Kinder ihrer Mutter das Frühstück ans Bett und überraschen sie mit selbstgebastelten Geschenken.

Im Land der Tulpen stehen Blumen, wie in den meisten Ländern, ganz oben auf der Geschenkeliste. Mit dem Einzug der amerikanischen Soldaten im Ersten Weltkrieg etablierte sich der Muttertag auch in Frankreich.

1950 wurde das Fête des Mères zu einem offiziellen Feiertag, der am letzten Sonntag im Mai gefeiert wird. Der Mother's Day wird im Vereinigten Königreich und Irland am vierten Sonntag vor Ostern gefeiert. Ein besonderer Mandelkuchen, der sogenannte Mothering Cake, wird gebacken, um gemeinsam mit der Familie verzehrt zu werden.

(lm)



#### Mai 1995:

**Neuer Vorstand:** Weil bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung kein neuer Vorstand gefunden werden konnte, mussten die Mitglieder des FC Maitenbeth ein zweites Mal zusammenkommen. Dabei wurde Kurt Beis als Nachfolger von Isidor Zenz gewählt, der sein Amt nach 18 Jahren abgab.

**Baugebiete beschlossen:** Einstimmig votierte der Albachinger Gemeinderat für den aktuellen Entwurf des Baugebiets „Dieberg-Feld“. Auch das Baugebiet „Am Anger“ wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

**Arbeiten gehen voran:** Gut voran geht es mit dem Bau des neuen Schützenheimes in St. Christoph. Geplant ist, dass schon in der Saison 95/96 der Schießbetrieb im Neubau aufgenommen werden soll. Viele freiwillige Helfer haben zahlreiche Arbeitsstunden geleistet.

#### Mai 2000:

Maitenbeth hat einen neuen Bürgermeister. Nach dem Tod von Martin Stoiber, dem vorherigen Bürgermeister, wurden im Mai Neuwahlen durchgeführt. Josef Kirchmaier von der Freien Wählergemeinschaft setzte sich dabei mit deutlichen 85 Prozent der Stimmen gegen Fritz Huber von der CSU durch.

**Aufstieg in die B-Klasse:** Die zweite Mannschaft des SC Rechtmehring gewinnt mit 4:0 gegen den SV Weidenbach und steigt als Tabellenzweiter direkt in die B-Klasse auf. Im Nb-Magazin zu lesen ist dazu auch ein Interview mit Kapitän Herbert Vital.

**Von der Quelle bis zur Mündung:** Vier Rechtmehring Wanderfreunde machten im Mai eine Wanderung entlang des Nasenbachs. Der „Reisebericht“ passend zum bevorstehenden zehnjährigen Jubiläum des Nb-Magazins ist in der Juniausgabe des Jahres 2000 zu lesen.



#### Mai 2010:

**Fanclub gegründet:** Am 22. Mai wurde der Fanclub „Bayern-Freunde-Oibich“ gegründet. Im Sportheim wurde Wast Friesinger zum ersten Vorstand bestimmt, sein Stellvertreter ist Alfred Trautbeck. Vorstandsmitglieder sind Karl Seidinger, Daniel Neumann, Christian Fleidl, Johannes Wimmer und Wasti Friesinger (siehe Foto).

**Abstieg:** Nach fünf Jahren in der B-Klasse steigt die zweite Fußballmannschaft des SVA wieder ab. In einer ausgeglichenen Gruppe belegte man den letzten Tabellenplatz.

**Neue, alte Häuptlinge:** Die „Bavarian Navajo Indians“ aus Rechtmehring haben eine neu gewählte Vorstandschaft. Bei der Hauptversammlung in Brand wurden erster Vorstand Peter Dworak und 2. Vorstand Florian Bibinger in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Schriftführer wurde Franz Ganslmeier. (fk)

# Franz Spötzl Gm bH

## Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2  
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und  
0 80 94 / 90 79 79

Reisebüro  
**sonnenklar.tv**

sonnenklar Reisebüro Wasserburg  
Salzsenderzeile 14 | 83512 Wasserburg

Tel: 08071 - 9228694  
e-mail: wasserburg@sonnenklar.de

## Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!  
Schicken Sie ihre Anzeige an:  
[nb-verein@albaching.de](mailto:nb-verein@albaching.de)

**Wohnung 100 qm zu vermieten.**  
4 Zimmer Wohnung in zentraler Lage mitten in Albaching ab 1. September 2020 zu vermieten.  
Tel: 08076-889570

**Aquarium zu verschenken.**  
Wir geben ein gebrauchtes Aquarium (80x35x45) mit Wasserpumpe, Heizstab, Lampen und vielem anderem Zubehör gegen Abholung kostenlos ab,  
Tel.08076/886404

## Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

### Müllabfuhr

Do. 14. Mai  
Do. 28. Mai  
Fr. 12. Juni

### Papier „chiemgau recyc.“

Mo. 11. Mai  
Mo. 8. Juni

### Papier „remondis“

Do. 14. Mai  
Fr. 12. Juni

## Inserenten- verzeichnis

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Aucotronic Systems GmbH      | 31     |
| Autohaus Huber, Wasserburg   | 10     |
| Bachmeier, Allianz           | 15     |
| Bäckerei Daumoser GmbH       | 10, 20 |
| Baugeschäft Freiberger       | 23     |
| Birkmaier, Elektro           | 15     |
| Borst, med. Fußpflege        | 26     |
| Egger, Spenglerei            | 17     |
| Eggerl, Fahrschule           | 17     |
| Fenster Rappolder            | 13     |
| Fliesen Lipp                 | 27     |
| Forsting, Brauerei           | 26     |
| Friesinger, Geflügel & Honig | 11     |
| Fußstetter, Zimmerei         | 19     |
| Ganslmeier, Schreinerei      | 3      |
| Gartengestaltung Achatz      | 26     |
| Gasthaus Kalteneck           | 14     |
| Ge-Service-Dienstleistungen  | 20     |
| Glück, Bäckerei              | 18     |
| Grandl, Heizung - Sanitär    | 10     |
| Guder Sonnenschutz           | 4      |
| Hangl Katrin                 | 16     |
| Hanslmeier & Meyer, Fenster  | 22     |
| Kfz Rügge                    | 16     |
| Kieswimmer&Schmitz,          |        |
| orth. Schuhtechnik           | 27     |
| Komorek, Fußpflege           | 4      |
| Krieger Landhandel           | 9      |
| Lohnunternehmen Stadler      | 19     |
| Madame Chocolat              | 7      |
| Madersbacher, Kläranlagen    | 23     |
| Malermmeister Kitzeder       | 3      |
| Malermmeisterbetrieb Kost    | 5      |
| MBM Forsting                 | 31     |
| Moser, Baggerbetrieb         | 27     |
| Oettl, Landmaschinen & Kfz   | 26     |
| Ostermaier, Heizung/Sanitär  | 8      |
| Pizzeria ROMA                | 11     |
| Raab, Zimmerei               | 28     |
| Rad, Trachtenschmuck         | 15     |
| Raiffeisenbank RSA           | 24     |
| Sanftl, Bautechnik           | 9      |
| SAS, Veranstaltungen         | 19     |
| Scheffthaler, Montage        | 17     |
| Schmid, Landtechnik          | 12     |
| Schmidbauer, Berufsbekleid.  | 28     |
| Schreinerei Nagl             | 23     |
| Seidinger, Schreinerei       | 24     |
| Seidinger, Wildspezialitäten | 11     |
| Sewald Hans-Jörg Statik      | 22     |
| sonnenklar Reisebüro         | 30     |
| Spötzl, Heizöl               | 30     |
| Stiftung Attl                | 28     |
| Trauerbegleitung Wagensonner | 14     |
| Wimmer, Getränke             | 6      |
| Wimmer, Landschaftsbau       | 3      |
| Ziermann Pferdepraxis        | 13     |



## Albaching

### Mai

Di. 12.05. Gemeinderatssitzung, Bürgersaal, 19:30 Uhr  
So. Live Messe aus St. Nikolaus unter  
[www.albaching.de/Pfarrei/StNikolausMesseLive](http://www.albaching.de/Pfarrei/StNikolausMesseLive)

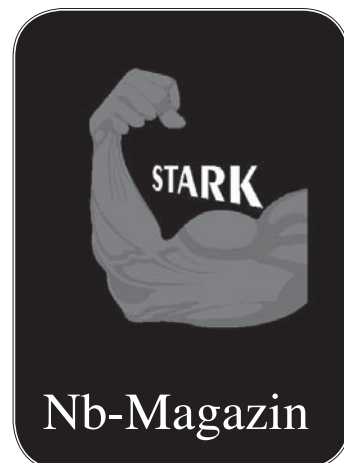


## Reichtmehring

Mi. 6.05. Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal, 19:30 Uhr

Aufgrund der Corona-Krise sind die meisten Aktivitäten der Vereine ausgefallen oder werden verschoben.

Wir hoffen in der nächsten Ausgabe weitere Informationen liefern zu können, unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen.



**AUCOTRONIC**  
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth  
Angerweg 8  
83544 Albaching  
Tel.: 08076-8550  
Fax: 08076-8510  
[info@aucotronic.de](mailto:info@aucotronic.de)

[www.aucotronic.de](http://www.aucotronic.de)

**SONDERVERKAUF SHOWROOM**  
auf 3.000 m<sup>2</sup>

**MBM**  
seit 1954

**Der Sommer kann kommen!**

**Vorbeischaun - Anschauen - Mitnehmen**

Exklusive Gartenmöbel direkt vom Hersteller

**MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH | 83539 Forsting | Steinbuchstr. 3**  
An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn | Tel. 080 94 / 90 93 44 - Mobil 0171 / 21 51 897  
Aktuelle Angebote und Sonderposten auf [www.mbm-moebel.de](http://www.mbm-moebel.de)

...lassen Sie sich beraten von unseren **Gartenmöbel-Profis**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Sa. 10.00-18.00 Uhr

# Maitenbeth kommt nicht zur Ruhe

## Frauenstammtisch bedroht sozialen Frieden

**Maitenbeth (ri)** - Kaum haben sich die bürgerkriegsähnlichen Unruhen zwischen den Süd- und Nordstaatlern in Maitenbeth etwas beruhigt, schon tut sich ein neuer Abgrund auf, der mittlerweile den sozialen und gesellschaftlichen Frieden in der Gemeinde erheblich gefährdet.

Der Mittwoch- Männerstammtisch im Gasthaus Boschner ist eine feste Einrichtung. In einer beschaulichen, besinnlichen und absolut ruhigen Atmosphäre treffen sich dort Männer zu sachlichen Diskussionen, zum gegenseitigen Informationsaustausch und um einmal in der Woche ein paar Stunden ungestört unter seinesgleichen sein zu können,

abzuschalten und vom allgemeinen Trubel und Stress Erholung zu finden. Seit einiger Zeit ist es aber vorbei mit der Ruhe.

Am Nachbartisch hat sich einmal in Monat zur gleichen Zeit der Krimi-Frauenstammtisch eingestellt, der einen Geräuschpegel erzeugt, wie beim Start eines Airbus A380. Eine normale Männer-Unterhaltung ist nicht mehr möglich, weil man das eigene Wort nicht mehr versteht. Gut gemeinte Aufforderungen wie „Frauen haben ihren Platz zu Hause bei den Kindern, in der Küche, in der Waschküche oder im Garten“ werden einfach ignoriert.

Die Folge davon ist, dass der Männerstammtisch sich mittler-

weile immer schneller auflöst, weil viele mit dröhnenden Ohren frühzeitig einfach die Flucht ergreifen. Den Krimi-Frauenstammtisch aber interessiert dies herzlich wenig, der nimmt darauf keinerlei Rücksicht. Im Gegenteil, es wird immer lauter, je später es wird und es wird immer hemmungsloser weitergeplappert, bis es nichts mehr zu trinken gibt.

Maitenbeth wird hier mit einem ungeheuerlichen Verfall der bayerischen Wirtshauskultur konfrontiert, steht am Beginn des Niedergangs von über viele Generationen geltenden, traditionellen Werten und erlebt einen nie dagewesen Angriff auf die Würde des Mannes.

### Kurz vor Schluss...

... müssen wir uns selber auf die Schulter klopfen. Denn nachdem wir Nasenbären letzten Monat Corona bedingt kurzfristig nicht arbeiten konnten. Haben wir in diesem Monat sogar mit Erlaubnis vom Landratsamt Rosenheim, natürlich unter Einhaltung der derzeitigen Hygieneregeln wieder 32 schöne und informative Seiten NB-Magazin auf die Beine gestellt. Wir hoffen alle dass diese „Corona-Zeit“ bald wieder ein Ende hat.

Bleibt Gesund!!

(br)

# Tour de Kran – wir radeln dahoaam

## Radrundfahrt der besonderen Art in Albaching

**Albaching (bp)** - Wegen Corona keine Tour de France, keine Giro d'Italia, nicht der Radklassiker -Rund um den Henninger Turm und leider auch keine Bildersuchfahrt des Rad- und Kraftfahrervereins „Solidarität“ Albaching-Rosenberg e.V.

Gerade deswegen ist der Verein sehr bemüht der Bevölkerung ein sinnvolles Bewegungsangebot zu unterbreiten. Nach längerer Planung wurde am Maifeiertag die „Tour de Kran“ offiziell eröffnet und ausgeschildert. Die familienfreundliche Radrunde führt von der Ortsmitte am Maibaum zum Doktorberg und über die Kreisstraße Richtung Süden. Hier kann man schon die ersten Ziele gut sehen. Radfahrer sie sich bis dahin schon etwas erschöpft fühlen,

können dann an Scharfeneck vorbei schieben und den ersten Baukran bewundern. Das nächste Ziel ist nur ein paar kräftige Tritte in die Pedale weiter in Kottersberg zu begutachten. Von dort aus sind es nur noch ein paar Meter den Berg hinauf und schon kann der Radler sein Gefährt bergab laufen lassen und den nächsten Kran bei der Baustelle in Bergmeier bewundern. Weiter geht die außergewöhnliche Rad-Tour bergab nordöstlich Richtung Aign. Dort über die Kreisstraße bis zur Kreuzung vor Schacha. Scharf links abbiegen Richtung Großbrunn und weiter zum Gewerbegebiet Oberdieberg. Hier scharf rechts die Verbindungstraße nach Berg beradeln. Rechter Hand ist dann der nächste Hotspot dieser Tour zu



sehen. In Berg führt der Rückweg wieder hinunter nach Albaching bis zur Dorfmitte. Da wegen der Ausgangsbeschränkung alle sozialen Kontakte bis auf das familiäre Minimum heruntergefahren wurden, wäre es sicherlich eine schöne Geste, an den Baustellen freundlich winkend vorbei zu schieben. Sicherlich würden sich die Bauherren und ihre Arbeiter über zugerufene Kommentare



freuen. Die „Tour de Kran“ darf von allen Radfahrern täglich auch mehrmals befahren werden, da sich die Aussichtspunkte ständig verändern. Die Strecke ist erlaubt für alle Räder, wenn der Mindestabstand von 2m eingehalten wird. Somit sind außerhäusliche Tandemfahrgemeinschaft leider von der Tour de Kran ausgeschlossen.

# Die Wammerlzucht ist erfolgreich

## Bayerische Delikatesse wächst an Weidenbaum

**Albaching (bp)** - Der Anblick lässt Feinschmeckern den Mund wässrig werden. Ausgerechnet dieses Jahr, wo womöglich kein einziges öffentliches Kesselfleischessen durchgeführt werden kann, gelang dem Wammerl-Liebhaber Peter P. ein Geniestreich. An einer prädestinierten Lage am Nasenbach experimentierte er schon länger heimlich an Nachbars Weidenbaum herum. Mehrere Versuche der Metamorphose misslangen, jedoch heuer gelangte er Stück für Stück zum Erfolg. Die Umwandlung von Baumschwammerl in geräucherten

Wammerl ist als biologische Besonderheit einzigartig. Ausgiebig recherchierte er in unterschiedlicher Fachliteratur und im Internet und konnte das rohe Wammerl somit durch eine Injektion mit diversen Enzymen in den Zustand eines Geräucherten versetzen. Selbstverständlich lässt er seine Entdeckung fast nie aus den Augen. Mit einem Gartenstuhl als Beobachtungsposten, reichlich zu trinken und die Hände über das eigene Wammerl gefaltet, lässt er seinen Zenterling kaum aus den Augen.

